

Neue



Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 30

Freitag, den 28. Oktober 2022

Nummer 10



Foto: Herr Klingbeil



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: Riemannstraße 42
 17098 Friedland
E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de
Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
 Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Hauptamt, Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de
	Frau Schmidt	277-47	m.pagel@friedland-mecklenburg.de meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld, Datenschutzbeauftragte	Frau Friedrich	277-45	s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Standesamt, Friedhof	Frau Ehler	277-37	c.ehler@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau			
Leiterin Bauamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Bauamt, Hochbau, Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	Frau Stegemann	277-77	y.stegemann@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Leiterin Ordnungsamt/Gewerbe	Frau Hübner	277-31	n.huebner@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze	Herr Wilke	277-34	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Brandschutz, Stellvertretender Leiter Ordnungs- amt, Veranstaltungen	Herr Langner	277-35	s.langner@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Finanzen, Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	277-69	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjaeger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Herr Klingbeil	277-82	c.klingbeil@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Mitarbeiterin Finanzen	Frau Korff	277-12	i.korff@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Stadtpräsident, Herr Helmut Dröse

Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Melden Sie sich per Mail unter stadtpraesident@stadt-friedland.de oder per Telefon unter 0172 3827105.

Neue



Friedländer Zeitung



*Herr Prof. Dr. Steike - Bürgermeister Gemeinde Galenbeck,
Herr Pedd - Amtsvorsteher, Herr Umlauf - Bürgermeister
Gemeinde Datzetal, Herr Nieswandt - Bürgermeister
Stadt Friedland (von links)*

Jubiläumsausgabe

30 Jahre Neue Friedländer Zeitung



30 Jahre Neue Friedländer Zeitung

Grußwort des Amtsvorstehers Ralf Pedd



Ich möchte das 10+20-jährige Gründungsjubiläum des Amtes Friedland zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in den vergangenen Jahren daran mitgearbeitet haben, unseren Amtsbereich Friedland lebens- und liebenswert zu erhalten und zu gestalten. Viele Herausforderungen waren und sind im Amtsgebiet zu bewältigen. Eine stellt die voranschreitende Digitalisierung und damit der weitere stetige Ausbau des schnellen Breitbandausbaus des Telekommunikationsnetzwerkes dar. Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Entwicklung eines Tourismuskonzeptes - einer Marketingstrategie für unsere Region. Tourismuskonzepte

bieten ganzheitliche, integrierte und nachhaltige strategische Grundlagen, die Tourismusorte in unserem Amt brauchen. Der geographische Raum muss geschaffen werden, der das Ziel einer Reise für Gäste und Bürger darstellt. Ich denke insbesondere an den weiteren Ausbau des Rad- und Wegenetzes und die Schaffung von Wohnmobilstellplätzen in der Amtsregion. Der Ausbau der erneuerbaren Energien muss in einem umweltverträglichen Maße in der Region vorangetrieben werden. Es stellt sich als schwierig da, die touristische Nachfrage und die Produktion erneuerbarer Energien beiderseitig nutzbringend zu vereinbaren. Dazu sind gute Ideen und Konzepte gefragt. Des Weiteren müssen die zahlreichen bekannten und neuen Aufgaben, die immer wieder auf die Gemeinden zukommen gemeistert werden. Nach so langer Gemeinsamkeit im Amt Friedland ist es an der Zeit, ein Amtslogo einzuführen. Eine Arbeitsgruppe entwickelt Entwürfe, die in den Gemeinden in naher Zukunft diskutiert werden können. Angestrebt wird zum Jahresanfang 2023 eine Endfassung vorzulegen. Ich wünsche dem Amt Friedland, bestehend aus der Stadt Friedland, den Gemeinden Datzetal und Galenbeck, eine weiterführende erfolgreiche Zusammenarbeit. Möge der Bund lange halten.

Ralf Pedd
Amtsvorsteher



Der letzte Weg in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS SANDRA FILINSKI GmbH

Sandra Filinski

Geschäftsführerin

www.filinski-bestattungshaus.de

**Erd-, Urnen-, Wald-, Baum-, Diamanten- und Seebestattungen · Erledigung aller Formalitäten auf Wunsch Hausberatung
Vorsorge · Sterbe- und Trauerbegleitung · Sängerin zur Trauerfeier · Trauercafe**

Wann haben Sie zuletzt den Kaffee am Morgen in aller Ruhe im Kreise Ihrer Familie getrunken, anstatt ihn, wie üblich, einfach herunterzustürzen?

Wann saßen Sie das letzte Mal auf einer Parkbank und bestaunten den Sonnenuntergang, anstatt sich von der Hektik der Welt anstecken zu lassen?

Wann haben Sie aufgehört, Dinge nur für sich zu tun, anstatt all das, was von Ihnen erwartet wird?

Irgendwann kommt eine Zeit, wo wir einen geliebten Menschen verlieren und wir fangen an zu bereuen, dass sie sich nicht mehr Zeit für einen Sonnenuntergang oder

den Kaffee am Morgen gelassen haben. Auf einmal ist es zu spät.



Wir möchten Sie und Ihre Angehörigen vertrauensvoll, einfühlsam und individuell im Leben und darüber hinaus begleiten. Jahrzehntelange Erfahrung und die Fähigkeit, sich auf jede Situation neu einzulassen, schaffen eine verständnisvolle Grundlage, Ihre temporäre Verletzlichkeit in Hoffnung und Kraft zu verwandeln.

Das Bestattungshaus wird von Sandra Filinski und ihrer Tochter Jennifer, die seit 5 Jahren in dem Unternehmen fest integriert ist, geführt. Dieses Jahr feiert die Firma ihr 23-jähriges Bestehen in Friedland und ihr 2-jähriges in Neubrandenburg.



Tag und Nacht

☎ 039601 2900

30 Jahre LINUS WITTICH in MV

Grußwort vom Geschäftsführer Mike Groß in Sietow



Jeder Augenblick ist von unendlichem Wert ... sagte schon Seneca und um so mehr freuen wir uns, dass LINUS WITTICH Herausgeber des 30-jährigen Jubiläums des amtlichen Mitteilungsblattes der Neuen Friedländer Zeitung sein darf. Zu diesem Anlass halten Sie unseren Sonderdruck in Ihren Händen, mit Informationen von den Anfängen bis zur heutigen Zeit. Einmal zurückschauen, um zu sehen wie weit wir gekommen sind, das wollen wir mit Ihnen, liebe Leser, teilen.

Es wurden Informationen gesammelt und Daten aufgearbeitet, um diese als Jubiläumsausgabe zu veröffentlichen!

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zahlreichen, treuen Kunden und alle weiteren Beteiligten, ohne deren Hilfe diese Ausgabe nicht zustande gekommen wäre. Ein kreatives und wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe - das es zu bewahren gilt.

Viel Spaß beim Durchlesen, Betrachten, Erinnern, Schmunkeln und Genießen der kleinen Zeitreise durch die Epochen des Amtsblattes.

Mike Groß
Geschäftsführer
LINUS WITTICH Medien KG

**design.
druck.
logistik.**



Wir beraten Sie in Sachen Werbung.

UDO PASEWALD

Tel. 0171 9715739

u.pasewald@wittich-sietow.de

DOREEN MAHNCKE

Tel. 039931/579-57

d.mahncke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow

www.wittich-sietow.de

Mosterei & Hofladen
Ingo Rosteck



Dahlener Straße 6 · 17039 Roggenhagen
Telefon 03 96 08 / 2 00 72

2 Ferienwohnungen zu vermieten.



WENZLAFF
HEIZUNG · SANITÄR

Tobias Wenzlaff
Inhaber

Anklamer Straße 16 · 17098 Friedland

Tel. 0172 3900542 · Mobil 0172 3904008

Telefax 039601 30931 · tobias.wenzlaff@web.de

Ein Amtsblatt im Wandel der Zeit

Friedländer Zeitung seit 162 Jahren in Friedland –

Vor 162 Jahren war Friedland eine beschauliche kleine Landstadt mit 5.129 Einwohnern. Die Industrialisierung der Wirtschaft war in Mecklenburg-Strelitz noch nicht in Sicht und so prägten Handwerk, Gewerbe und die Landwirtschaft das Leben in der Stadt. Nachdem in den Nachbarstädten Neubrandenburg, Anklam und Neustrelitz bereits Zeitungen mit wechselndem Erfolg gegründet waren, entschloss sich der Friedländer Buchbindemeister Ludwig Hoffmann auch für Friedland eine Zeitung zu gründen. In der Kaiserstraße Nr. 91, also direkt neben dem späteren Verlagsgebäude, betrieb er ein Buchbinderei-, Papier- und Galanteriewarengeschäft. Die Redaktionsarbeiten für die neue Zeitung wurden von dem im Ruhestand lebenden Königlich Preußischen Ministerial-Rechnungsrat Feldt erledigt. Die technische Leitung übernahm der Buchdrucker Wilhelm Walter.

Er entlässt den Redakteur und leitet nun das gesamte Unternehmen, das in das Haus in der Kaiserstraße Nr. 75 übersiedelte. Hier residierten der Zeitungsverlag und die Buchdruckerei einige Jahre, bis diese am 21. September 1869 in das vom Stadtsekretär Durchschlag gekaufte Haus in der Königstraße Nr. 14, gegenüber dem alten Gymnasium, verlegt wurden. Ab dem 01. Januar 1874 erscheint die Zeitung unter dem Titel „Friedländer Zeitung“.



Zeitungskopf 1874 und das Verlagsgebäude aus dieser Zeit in der Königstraße Ecke Schulstraße (Friedländer Zeitung 1874, Foto: Museum Friedland)



Zeitungskopf der ersten Ausgabe vom 3. Juli 1860 (Friedländische Zeitung 1860)

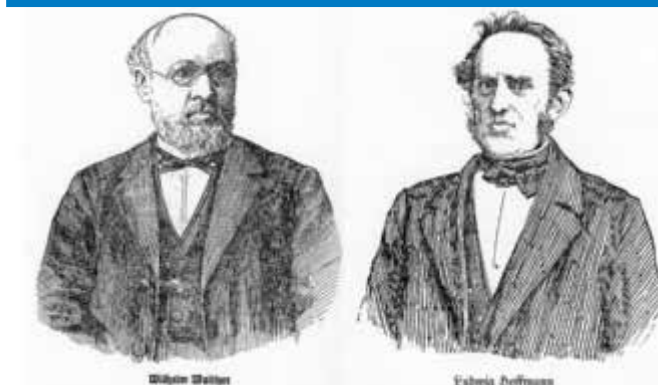
Die erste Ausgabe konnte am 03. Juli 1860 unter dem Namen „Friedländische Zeitung“ herausgegeben werden. Die Aufmachung dieser Zeitung war eher bescheiden. Das Format entsprach der heutigen Friedländer Zeitung. Zweimal in der Woche erschien das Blatt mit 4 bis 6 Seiten. Der Inhalt bestand aus der Wiedergabe wichtiger Gesetze, einer kleinen Übersicht über die Tagespolitik, einige vermischte Nachrichten und dem Anzeigenteil. In der Friedländer Bevölkerung wurde die Zeitung wohlwollend aufgenommen. Der Arbeitsaufwand, der mit der Herausgabe der Zeitung verbunden war, wurde dem Zeitungsgründer bald zu umfangreich. Hinzu kamen noch Differenzen mit dem Redakteur. Daher entschloss sich Hoffmann, den Verlag und die Buchdruckerei an seinen bisherigen technischen Leiter Wilhelm Walter zu verkaufen. Dieser entstammt einer Buchdrucker- und Zeitungsverlegerfamilie aus dem Kreise Friedeberg-Arnswalde (Neumark). Ab dem 30. September 1865 übernimmt Wilhelm Walter Zeitung und Druckerei.

Mit der Industrialisierung wird Friedländer Zeitung zur Tageszeitung

Zu Anfang der Jahre 1882 und 1884 wurde das Format vergrößert, im September 1890 abermals. Im Jahr 1887 wurde zum dreimaligen Erscheinen in der Woche übergegangen und nach 25-jährigem Bestehen der Zeitung, ab dem 01. Juli 1890, erscheint das Blatt täglich. Das Interesse der Friedländer Bürger am politischen Leben nahm ständig zu. Die politische Richtung der Friedländer Zeitung neigte zum Liberalismus, entsprechend der Einstellung vieler Friedländer zu der Zeit. Wilhelm Walter leitet 37 Jahre lang das Unternehmen mit bestem Erfolg. Am 01. Mai 1897 löste Franz Walter seinen Vater in der Leitung des Betriebes ab. Trotz eines im Jahr 1893 errichteten Anbaues wurden die Betriebsräume in der Königstraße zu klein.



Zeitungskopf 1909 (Friedländer Zeitung 1909)



Die ersten Verleger der Friedländer Zeitung (Friedländer Zeitung 1935)

Teil 1

30 Jahre Amtsblatt von LINUS WITTICH

So wurde das doppelt so große, in der Kaiserstraße Nr. 90 gelegene Grundstück erworben und 1910 wurde das neue, moderne Verlagshaus mit dahinter liegenden großzügigen Betriebs- und Lagerräumen errichtet. Zum 50-jährigen Bestehen der Zeitung am 01. Juli 1910 konnte das neue Domizil bezogen werden. Zwischenzeitlich wurde der Zeitungskopf nochmals entsprechend dem Zeitgeschmack abgeändert.

Informationen im 1. Weltkrieg

Im Jahr 1914 begann der Erste Weltkrieg. Einberufungen zum Wehrdienst verursachten kurzzeitig Stockungen. Zwei Mitarbeiter des Betriebes starben infolge ihrer Kriegsteilnahme. Die Zeitung war während des Krieges die wichtigste Informationsquelle für die Bürger, um sich über den Kriegsverlauf zu informieren. Der Krieg endet im November 1918. Not, Hunger und Arbeitslosigkeit blieben zurück. In der Buchdruckerei wurden auch die Bezugsscheine für die Versorgung der Friedländer Bevölkerung mit Lebensmitteln und Sachgütern gedruckt. Es kam zu Schiebereien bei den Lebensmittelkarten in die Franz

Walter verwickelt war, so dass Ende 1919 eine aufgebrachte Menschenmenge den Zeitungsverleger zu Rede stellen wollte und dabei auch in das Verlagsgebäude eindrang, wo auch die Familie Walter wohnte. Dabei wurden zwei Menschen von Franz Walter in Notwehr erschossen. Zusammen mit seinem Sohn flüchtete Walter aus der Stadt und entzog sich somit der Verhaftung. Daraufhin entschloss er sich, das Unternehmen zu verkaufen, welches er 23 Jahre lang leitete.

Im Wandel der Zeit

Die Mecklenburgische Verlagsgenossenschaft für Schrifttum u. Bildungswesen e.G.m.b.H. zu Güstrow, die sich später in Mecklenburger Druckerei- und Verlagsgenossenschaft e.G.m.b.H. zu Rostock umbenannte, übernahm den Zeitungsverlag und die Druckerei. Als Verlagsleiter wird Emil Scheil eingesetzt, der am 04. Juli 1887 in Stolp/Pommern als Sohn eines Invaliden geboren wurde. Mit dem Besitzwechsel vollzog sich auch ein Wandel der politischen Ausrichtung der Zeitung. Stand die Friedländer Zeitung bisher liberalen Kräften nahe wurde nun bewusst eine deutsch-nationale Richtung eingeschlagen, ohne sich einer bestimmten Partei zu verschreiben. Als äußeres Zeichen für den Wandel wurde Mitte September 1920 ein neuer Zeitungskopf eingeführt. Die Inflationszeit brachte auch für das Unternehmen schwierige Zeiten, die aber überwunden werden konnten, ohne dass eine Unterbrechung der täglichen Herausgabe notwendig wurde. Die Friedländer Zeitung hatte im 2. Weltkrieg ihre zugewiesene Aufgabe im Propagandaapparat des nationalsozialistischen Staates zu erfüllen.

Friedländer Zeitung außerhalb der Stadtgrenzen produziert

Wegen Personalmangel musste ab Februar 1943 die Friedländer Zeitung in Neubrandenburg beim Verlag der Neubrandenburger Zeitung gedruckt werden.



Zeitungskopf 1929 und das 1910 neu errichtete Verlagsgebäude (Friedländer Zeitung 1929, 1935)



Druckerei der Friedländer Zeitung. In der Bildmitte mit Zeitung Verlagsleiter Emil Scheil, im Vordergrund Lehrling Willi Bremert, im Hintergrund die Druckereihilfen li. Schaller, re. Kowalski (Foto: Museum Friedland)

In Neubrandenburg arbeitet Emil Scheil weiter als Verlagsleiter und Chefredakteur der Friedländer Zeitung. Zusammen mit Scheil gab auch der Altentrepptower Verleger Greve in Neubrandenburg seine Zeitung heraus. Bei Emil Scheil setz-

Ein Amtsblatt im Wandel der Zeit

Friedländer Zeitung seit 162 Jahren in Friedland –

te sich nach dem Tode seines Sohnes an der Ostfront eine zunehmend kriegskritische Haltung durch. Bei Gesprächen mit Greve kritisierte Scheil Hitlers Kriegsführung. Diese Gespräche wurden belauscht und es kam zu einer Anzeige. Emil Scheil wird am 12. Februar 1944 verhaftet und am 16. Oktober des Jahres wegen Wehrkraftzersetzung zum Tode verurteilt. Seine Äußerungen nahm Scheil vor Gericht nicht zurück. Vollstreckt wurde das Todesurteil am 20.11.1944 im Zuchthaus Brandenburg-Görden.

Friedländer Zeitung eingestellt



Das ehemalige Verlagsgebäude als Wohn- und Geschäftshaus um 1970 (Foto: Museum Friedland)

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges stellt die Friedländer Zeitung ihr Erscheinen ein. Die neuen Machthaber im sowjetisch besetzten Gebiet Deutschlands und in der 1949 gegründeten DDR duldeten keine freie, eigenständige Presse, obwohl per Grundgesetz eine Presse- und Meinungsfreiheit garantiert wurde.



Abriss des historischen Verlagsgebäudes der Friedländer Zeitung (Foto: Museum Friedland)

Es wurden neue Zeitungen gegründet, welche vom Staat oder von der Staatspartei SED gelenkt wurden. Für den Friedländer Bereich übernahm das Organ der Bezirksleitung Neubrandenburg der SED, die „Freie Erde“, die Rolle einer Regionalzeitung. Auch die Zeitungen der anderen Blockparteien weisen Regionalseiten auf, sind aber bei weitem

nicht so auflagenstark. Das Verlagsgebäude der Friedländer Zeitung übersteht den Stadtbrand vom 28.-29. April 1945 relativ unbeschadet. Im Gegensatz zu den Nachbargebäuden, bei denen es sich um Fachwerkbauwerke aus dem 18. Jh. handelt, ist das Verlagshaus massiv aus Stein und Beton errichtet worden und konnte so den Flammen trotzen.

Nach dem Krieg wird das Gebäude zu einem Wohn- und Geschäftshaus umfunktioniert. Neben einer Apotheke befand sich später im Gebäude der Friedländer Zeitung ein DELIKAT-Lebensmittelgeschäft. Der Bauzustand des ehemaligen Verlagsgebäudes war für DDR-Verhältnisse recht gut. Trotzdem wurde das Haus Ende der 1980er Jahre abgerissen, um Baufreiheit für die Plattenbauten zu schaffen.

Friedländer Zeitung erscheint neu

Der Zusammenbruch der DDR und die Wende im Jahr 1990 bringt eine allgemeine Aufbruchsstimmung in der Gesellschaft. Schon vor der deutschen Wiedervereinigung wurde ein Versuch unternommen die Friedländer Zeitung wiederzubeleben. In Zusammenarbeit der Friedländer Druckerei Steffen, der Stadtverwaltung und dem Heimatmuseum Friedland wird eine Zeitung erarbeitet. Die erste Ausgabe erscheint am 01. September 1990 unter der Bezeichnung „Neue Friedländer Zeitung“. Sie wurde noch kostenlos an die Bevölkerung verteilt. Die zweite, welche am 02. Oktober erscheint, sollte für 30 Pf. verkauft werden. Doch der Arbeitsaufwand für die Herausgabe und den Vertrieb der Zeitung wurde von den Beteiligten unterschätzt. Die Finanzierung konnte nicht ausreichend gewährleistet werden und so wurde die Zeitung nach zwei Ausgaben wieder eingestellt.

Neue Friedländer Zeitung wird wieder Amtsblatt

Zwei Jahre später wurde von der Stadtverwaltung erneut eine Regionalzeitung angeschoben, da man auch eine Möglichkeit benötigt, aushangpflichtige Beschlüsse und Planungen unter der Friedländer Bevölkerung bekanntzugeben. Mit der Druck + Verlag L. Wittich KG zu Fitzlar fand man einen erfahrenen Partner, der die Verlagsarbeit, den Druck und Vertrieb der Zeitung übernahm. Zuarbeiten und Artikel für das Blatt kamen von der Stadtverwaltung und von ehrenamtlichen Autoren. Finanziert wird die Zeitung von der Stadtverwaltung und über den Anzeigenteil. Am 22. Januar 1992 erscheint nun wiederum eine Erstausgabe unter dem Titel „Neue Friedländer Zeitung“ und fungiert zunächst als amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Friedland.

Außer den Beschlüssen der Stadtvertreter und den Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Friedland findet sich in der Zeitung wissenswertes aus dem gesellschaftlichen und sportlichen Leben, Berichte von Vereinen, kirchliche und schulische Nachrichten, historisches und der Anzeigenteil. Ab der Märzausgabe 1993 ist die Neue Friedländer Zeitung auch das amtliche Mitteilungsblatt für das Amt Friedland-Land. Um die Zeitung aktueller gestalten zu können und um mehr Raum für Bekanntmachungen zu gewinnen erscheint die Zeitung ab Januar 1994 zweimal monatlich. Außerdem wird auf Mehrfarbdruck übergegangen. Der Zeitungskopf erscheint ab jetzt in einer blau farblich abgesetzten Aufma-

Teil 2

30 Jahre Amtsblatt von LINUS WITTICH

chung. Viel zu berichten gibt es im Jahre 1994. Die Stadt Friedland feiert ihr 750-jähriges Bestehen. Ab Januar 1996 wurde wieder auf eine monatliche Herausgabe der Zeitung übergegangen. Zum 01. Januar 2003 fusionierten die Verwaltungen der Stadt Friedland und des Amtes Friedland-Land. Daher erscheint ab Januar 2003 das Blatt als „amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland“. Der Einwohnerschwund in Stadt und Land macht eine weitere Verschlankung der öffentlichen Verwaltung notwendig. Die umliegenden Gemeinden arbeiten immer enger zusammen. Mit der Neuen Friedländer Zeitung fand man ein gemeinsames Sprachrohr.

Ab der Oktoberausgabe 2009 ist die Zeitung das „amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland mit den Gemeinden Datzetal, Eichhorst, Galenbeck, Genzkow, Glienke und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland“. Herausgegeben wird die Zeitung in bewährter Weise von der Verlag + Druck Linus Wittich KG, die jetzt aber in Sietow zu finden ist. Das Format ist in den letzten Jahren beibehalten worden. Im Erscheinungsbild hat sich Einiges getan. Das Deckblatt ist durchweg farbig gestaltet.

Die Zusammenstellung des Inhaltes liegt jetzt seit über 15 Jahren in den Händen der Sachbearbeiterin Birgit Richter. Seit Juni 2017 erfolgt die Übermittlung der zu veröffentli-

chenden Beiträge über das System CMS Web online. Ab diesem Zeitpunkt werden alle eingereichten Fotos auch farbig gedruckt.



Zeitungskopf ab Oktober 2009 (Neue Friedländer Zeitung 2009)

Jeder Haushalt erhält die Friedländer Zeitung kostenlos nach Hause. Die Neue Friedländer Zeitung kann seit Januar 2010 auch über die Internetseite www.friedland-mecklenburg.de als PDF-Datei kostenlos heruntergeladen und gelesen werden. So bekommen die Bürger aus dem Amtsgebiet Friedland und Interessenten von außerhalb monatlich eine moderne, interessante und vielseitige Bürgerzeitung in die Hand.

Jens Schönfeld
ehemaliger Mitarbeiter Museum der Stadt Friedland



Abriss des historischen Verlagsgebäudes der Friedländer Zeitung (Foto: Museum Friedland)

Ein Amt blickt zurück

10 + 20 eine Hochzeit – nicht nur Liebe, aber mit Erfolg

Im Jahr 1990 stand für viele Gemeinden die komplizierte Aufgabe, die kommunale Selbstverwaltung für die Kommunen mit dem Ziel einer effektiven und eigenständigen Verwaltung aufzubauen. Es wurde damals nach dem eigenen Empfinden

und den Notwendigkeiten entschieden. Im Jahr 1991 wurde mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen und im November/Dezember 1991 mit dem Landkreis die Entscheidung zur Bildung des Amtes Friedland/Land getroffen.

Ausgangsbasis zur Bildung des Amtes waren folgende 11 Gemeinden mit ihren Bürgermeistern:

	1990 – April 1992	ab April 1992
Schwichtenberg	- Herr Blumhagen	Herr Blumhagen, später Herr Daedelow
Wittenborn	- Herr Faber	Herr Faber, später Herr Daedelow
Glienke	- Frau Ramp	Frau Schmigel, Herr Pöschel, Herr Dahlke
Kotelow	- Herr Schulz	Frau Kaehlke
Brohm	- Herr Szyska	Herr Szyska, später Herr Daedelow
Sadelkow	- Frau Brandt	Herr Strittmatter
Schwanbeck	- Frau Borkowski	Frau Friedrichs
Jatzke	- Frau Gladrow	Frau Harms, später Frau Dr. Heinrichs
Eichhorst	- Herr Krüger	Frau Krüger, später Frau Dr. Heinrichs
Genzkow	- Herr Fenske	Frau Fenske
Salow	- Herr Koos	Herr Koos

Aus der in der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern festgelegten Unvereinbarkeit von Amt und Mandat und dem Wechsel in das Amt ergaben sich oben aufgeführte Wechsel der Bürgermeister ab 1992. In diesen Gemeinden arbeiteten 25 Gemeindeangestellte und diverse ABM-Kräfte. Die Aufgaben bei der Gründung waren die Bildung einer eigenständigen Verwaltung für die Gemeinden, die Bündelung der Kompetenzen in Fachbereiche, die Festlegung von Strukturen, die Vergabe von Verantwortlichkeiten, der Geschäftsverteilung und die Verteilung der Arbeitsaufgaben an vorhandene Mitarbeiter aus den übernommenen Gemeinden. Zwei Stellen wurden für das Verwaltungsamt Friedland/Land extern ausgeschrieben. Dies waren die Leitung des Bauamtes und die Besetzung des Sekretariats. Das neue Amt zog in das ehemalige Gebäude der AIV Friedland in der Salower Straße ein.

Damit bestanden gute räumliche Ausgangsbedingungen.

Am 11.12.1991 fand die Konstituierung des Gründungsausschusses statt. Es folgte am 14.04.1992 die Wahl des Amtsvorstehers und dessen Stellvertreter. Zum Amtsvorsteher wurde Herr Koos gewählt, eine zweite Wahlperiode kam für ihn hinzu.

Die erste Besetzung des Amtes Friedland /Land setzte sich wie folgt zusammen:

Leitender Verwaltungsbeamter - Herr Fenske, Leiterin Haupt- und Ordnungsamt - Frau Borkowski, Leiterin Bauamt - Frau Guderitz, Leiterin Sozialamt - Frau Schulz, Kämmerin - Frau Radtke, Sekretariat - Frau Prösch.

Ohne nennenswerte Hilfe und Unterstützung waren erste operative Schwerpunkte zu meistern, wie die Erstellung des Haushaltsplanes für das Amt, die Finanzierung über die Amtsumlage, im Bauwesen die Planungen, Ausschreibungen und die Ausführung der Bauvorhaben, die Klärung zahlreicher Eigentumsfragen, die anstehende Wohnungsknappheit, die Haushaltsplanung und -führung der 11 Gemeinden, die Schaffung eines einheitlichen Satzungsrechts für alle Gemeinden, der Aufbau der inneren Organisation

des Amtes und die Einführung der Rechentechnik. Viele Probleme mussten gemeistert werden, wie die dauernde angespannte Haushaltslage sowie die Einstellung von Personal für alle Gemeinden. Alle diese genannten Herausforderungen konnten über die Jahre hinweg durch eine gute Arbeitsatmosphäre und ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl für die Gemeinden gemeistert werden.

Es gelang uns, ein weitestgehend einheitliches Handeln von Amt – Bürgermeister – Amtsausschuss – Gemeindevertretungen und Ausschüsse aufzubauen und zu sichern. Es soll natürlich auch nicht unerwähnt bleiben, dass es oft schwierig war, die unterschiedlichen Charaktere und differenzierten Interessen „unter einen Hut“ zu bringen.

Die Planung und der Bau des neuen Amtsgebäudes war aus heutiger Sicht eine Fehlentscheidung, damals hatte jedoch die nötige Weitsicht gefehlt.

Problematisch war zu der Zeit, dass es keine Hilfe, Unterstützung bzw. Anleitung durch den Landkreis gab. Ein Dauerproblem war und ist auch heute noch die angespannte Haushaltslage.

Am 01.01.2003 kam es zur Fusion mit der Stadt Friedland, die dringend notwendig und richtig war, um die fachlichen Kompetenzen zu bündeln und zu nutzen.

Es ging jedoch die unmittelbare Bindung zu den Dörfern verloren.

Ein Problem wird im Gebilde der Stadt Friedland mit den vielen Ortsteilen gesehen. Die Bindung der Stadtverwaltung und Stadtvertreter zu den Orten lässt zu wünschen übrig.

Auch die Fusion der Gemeinden untereinander war ein wichtiger Baustein zur Stärkung der wirtschaftlichen Lage unseres Bereiches. Weitere Fusionen sollten vermieden werden. Aus heutiger Sicht muss man jedoch sagen, dass die Ämterbildung und -verwaltung die einzig richtige Lösung war.

Wilfried Koos

1. Amtsvorsteher des Amtes Friedland/Land

Wir gratulieren

30 Jahre Neue Friedländer Zeitung



WIR SIND FÜR SIE AUF DER HÖHE.

Ihr Dachdecker-Meisterbetrieb für
Modernisierung, Dachklempnerarbeiten,
Wärmedämmung, Instandhaltung,
Dachbegrünung, Dachfenster und vieles mehr.

Anklamer Straße 17 b | 17098 Friedland/Meckl.
info@mse-dach.de
Telefon (03 96 01) 2 02 58 | Telefax (03 96 01) 2 15 49



Im Wandel der Zeit – der Fangelurm in Friedland damals



und heute

Fotos (2): Steffen Media GmbH

HACKBARTH

Komplexe Haustechnik GmbH

HEIZUNGEN • KLIMA

SANITÄR • SOLAR

KLEMPNER • FLIESEN

LÜFTUNG • ELEKTRO

Salower Str. 39 · 17098 Friedland

Tel. 039601 2 02 52 · Fax. 039601 3 25 57

mail: info@hackbarth-friedland.de

web: www.hackbarth-friedland.de

B A U U N T E R N E H M E N

WOSKOWSKI GmbH

Bau-Ing. Sven Woskowski
Geschäftsführender Gesellschafter

Bauunternehmen Woskowski GmbH
Hagedornstraße 3 | 17098 Friedland
Mobil: 0171 5141315
Fax: 039601 324299
E-Mail: info@woskowski-bau.de

FRIEDLAND Meckl. | Tel. 039601 324290

Martinsgans-Menü

ab Samstag, den 12. November 2022

Lorenz
Restaurant & Café

Telefonische
Vorbestellung
ab 7.11.2022

Auch eine Idee
für Ihre
Weihnachtsfeier!

Anklamer Str. 6 a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668 · info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

Ein Amtsblatt im Wandel der Zeit

Fundierte Fakten. Optimale Abdeckung. Lange Verweildauer.

Seit über 30 Jahren ist LINUS WITTICH Medien KG Sietow Partner der Kommunen.

Kommunikation geschieht heute auf vielfältige Weise.
Klassisch – in gedruckter Form mit Amtsblättern.
Digital – über das Internet mit Webseiten. Mobil – über das Smartphone
Vernetzt – immer häufiger in sozialen Netzwerken.

Eine Herausforderung für jede Gemeinde, hier Schritt zu halten. Schön, wenn man einen Partner zur Seite hat, der sich auskennt. Mehr als 70 Kommunen bauen auf die Kompetenz von LINUS WITTICH Medien KG Sietow.

Der Klassiker. Weiterhin eines der wichtigsten Marketing-Instrumente vieler Branchen. Egal ob als Zeitung, Amts- oder Mitteilungsblatt, Broschüre, Flyer oder Plakat.

Das Gedruckte ist auch in unserer digitalen Welt unverzichtbar. In den Verwaltungen der Städte und Gemeinden findet man zu fast jedem Thema eine gedruckte Information. Und

das ist gut so. Die Bürger erwarten diesen Service. Wir helfen Ihnen diesen Service perfekt anzubieten.

Kaum ein Medium hat so eine große Leserbindung wie das Amtsblatt oder das Mitteilungsblatt. Lokal verwurzelt sind die Amtsblätter die Informationsdrehscheibe zwischen Verwaltung, Vereinen, Kirchen und Bürgern.

Das Amtsblatt entsteht in Zusammenarbeit mit dem Amt oder Landkreis und beinhaltet nicht nur alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der jeweiligen Region, sondern auch aktuelle Informationen aus der Gemeinde und de Umland. Das Blatt erscheint in regelmäßigem Rhythmus. Dafür bedarf es der Übermittlung der Daten durch das Amt, die gelieferten Informationen laufen gesammelt in das System „CMSWeb“ ein und werden von hier aus für den Satz/Umbruch aufbearbeitet.

Die von Redakteuren und Mediengestaltern bearbeiteten Daten werden nach finaler Freigabe durch das Amt über Rollenoffsetmaschinen gedruckt und vom Hersteller in alle Haushalte verteilt. **Pünktlich. Seriös. Zuverlässig.**



In all den Jahren ist das Wittichblau an der Fassade mit ein Wahrzeichen des Verlages. Die 2020 installierte Solaranlage auf dem Dach setzt klar ein Zeichen für die Nutzung nachhaltiger Energien.

Wir gratulieren

30 Jahre Neue Friedländer Zeitung



Am Markt 3
17098 Friedland
Telefon: 039601 20226

*Ihr kompetenter
Ansprechpartner
für Wohn- und
Gewerbeimmobilien*



Neue Öffnungszeiten ab 17.10.2022

Mo.	08.00 - 18.00 Uhr
Di.	08.00 - 18.00 Uhr
Mi.	08.00 - 18.00 Uhr
Do.	08.00 - 19.00 Uhr
Fr.	08.00 - 19.00 Uhr
Sa.	08.00 - 12.00 Uhr

R.-Breitscheid-Str. 85 · 17098 Friedland
Tel. 039601 23430 · clip.haarstudio@t-online.de

**Dachdeckermeister
MARCEL PAGEL**

Steildach · Flachdach · Bauklempnerei



24 h Notdienst 0162 9836 944

Gartenweg 12 · 17098 Friedland OT Brohm
Tel.: 039607/243148 · Mobil: 0162/9836944
E-Mail: info@dachmeister-pagel.de

www.dachmeister-pagel.de



Podologische Praxis
Med. Fußpflege

Sylvia Borgwardt

Rudolf-Breitscheid-Straße 88
17098 Friedland
Telefon: 039601-32181



Johannes-Gutenberg-Str. 1
17389 Anklam
Tel.: 03971/2 93 58 15
www.mp-kuechen-anklam.de



Damals und heute

Die Texterfassung/Redaktion des Amtsblattes

Früher kamen die Texte vom Amt per Post, diese mussten zunächst über die Schreibmaschine abgetippt werden. Später wurden diese auf metallbeschichteten Folien geschrieben. Zum Korrigieren diente ein Glasfaserradierer. Es kam auch vor, dass falsche Pasagen überklebt wurden. Das Berichtigten der Fehler war sehr zeitintensiv. Heute wird der Text mithilfe modernster und spezialisierter Technik erfasst und weiterverarbeitet.

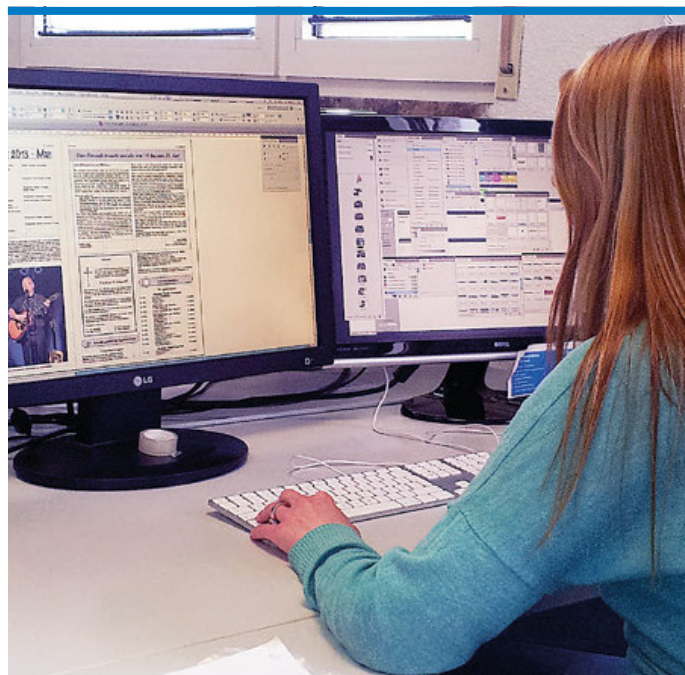
Überwiegend kommen die Texte über das Content-Management-System CMS-Web. Dies vereinfacht die Arbeit für die

Redakteure enorm, da direkt alles im System bearbeitet und eingestellt werden kann. So kommt der amtliche Text schnellstmöglich zum Umbruch, d. h. die Textzeilen und Spalten werden unter Berücksichtigung orthografischer, typografischer, ästhetischer und themenbezogenen Regeln „umbrochen“.

Da dies alles elektronisch erfasst wird, ist die Fehlerbehebung meist ein Leichtes.



In all den Jahren ist das Wittichblau an der Fassade mit ein Wahrzeichen des Verlages. Die 2020 installierte Solaranlage auf dem Dach setzt klar ein Zeichen für die Nutzung nachhaltiger Energien.



Die Ämter schicken ihre Inhalte überwiegend über das Content-Management-System, CMS-Web. Dort kann alles direkt bearbeitet werden: Bildgrößen, Texte, Überschriften, Rubriken usw.

ROMAN SCHROEDER

HEIZUNG | BAD | SANITÄR

Salower Straße 47 | 17098 Friedland
 Tel.: 039601 23022 | Fax: 039601 24041
 Mobil: 0172 7508030
info@roman-schroeder-mse.de

**ené Wittchow
aumausstatter**

**Kirchstraße 26
17099 Datzetal/OT Roga**

**Fon 03 96 01/3 02 93
Handy 01 76/24 54 63 21**

Wir gratulieren

30 Jahre Neue Friedländer Zeitung



Im Wandel der Zeit – das Anklamer Tor in Friedland damals



und heute

Fotos (2): Steffen Media GmbH

Landgeräte Baumaschinen Dichtungstechnik



Für die 30-jährige Zusammenarbeit zwischen der Kommunalverwaltung und dem Amtsblatt möchte ich meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen.

Ich wünsche weiterhin allen Mitwirkenden eine wackere Gesundheit und viel Erfolg!

Herzlichst, Fam. + Fa. Peter Renner

Bauersheimer Weg 19 a · 17098 Friedland/Meckl.
Tel. (03 96 01) 2 08 95 · Fax 2 25 91 · Mobil 01 71 / 2 72 08 95

Friedländer Landhandels- und Dienste GmbH



Transport- und Kranleistungen Schüttgüter

17098 Friedland/Meckl. · Pleetzer Weg
Telefon (03 96 01) 3 24 28-0
Telefax (03 96 01) 2 04 77



like us on instagram.
@lw_sietow



**Dachdecker
Dachklempnerei
Dachstühle**

**Treppen +
Fensterbänke
aus Naturstein**

MARKO SPITZENBERG

Inhaber

0151 58394814

Tel.: 039601 26734 | Fax: 039601 26436
E-Mail: info@dachdecker-friedland.de

DACHDECKERBETRIEB NIETOSDATECK
Salower Chaussee 8a · 17098 Friedland/Mekl.

www.dachdecker-friedland.de

NORMAN GOHR

Installateur und Heizungsbaumeister

Heizung - Sanitär - Solar - Gasanlagen

17099 Galenbeck OT Schwichtenberg
Am Höschken 20 • Tel. 039607 - 20 285

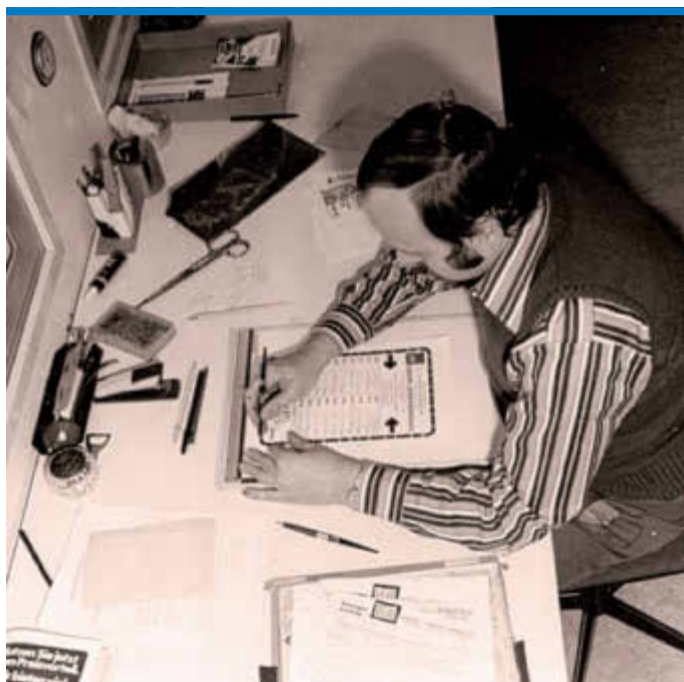
Fax 039607 - 20 396 • Funk 0170 - 4187157
heizung-sanitaer-gohr@web.de

Damals und heute

Die Anzeigenwerbung des Amtsblattes

In jedem Amtsblatt ist Werbung vorhanden. Diese Werbung, meist in Form von Anzeigen, wird durch Mitarbeiter des Verlages erstellt. Durch die moderne Technik erfolgt der Ablauf fast vollständig digital und papierlos. In der Vergangenheit war diese Arbeit aufwändiger und tatsächlich Handarbeit. Die Anzeigen wurden grob entworfen (Scribble), dann gesetzt, auf Film oder Papier ausgegeben und zu einem Druckbogen montiert. Zeitweise mussten die tagesaktuellen Angebote einer Anzeige über Telefon abgefragt werden, meist am

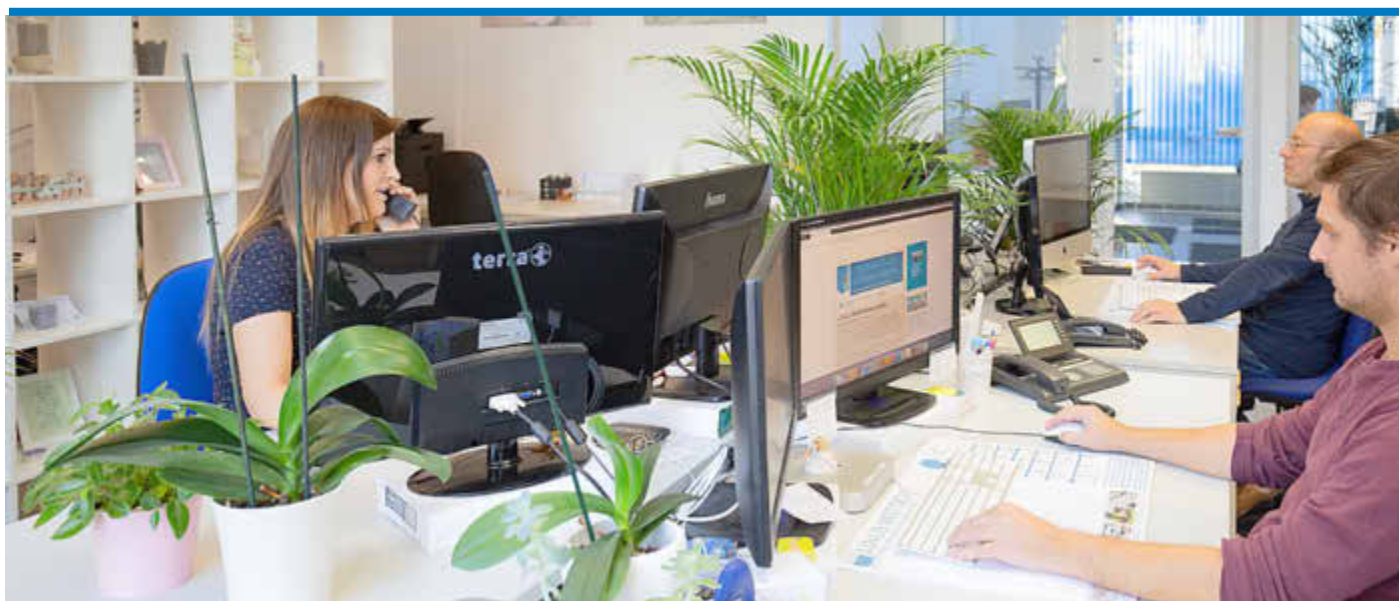
Drucktag der Zeitung. Die fertig montierten Anzeigen eines Kunden mussten nach dem Druck wieder auseinander genommen werden, um Teile für weitere Ausgaben zu verwenden. Heute werden die Anzeigenaufträge in das hauseigene System eingetragen, welches von allen Verlagsstandorten zentral zugegriffen werden kann. In den virtuellen Mappen sind ebenfalls Kundendaten, Skizzen und Vorgänger-Anzeigen vorhanden. Somit ist der gesamte Produktionsprozess effizienter geworden.



Jeder Kunde hatte seine eigene Mappe in der die verschiedenen Logos, Skizzen, Anzeigen archiviert wurden. Auf diesem Foto werden gerade die Kundendaten notiert.



In akribischer Kleinarbeit wurden Anzeigenvorlagen geschnitten, geklebt und nach dem Druck wieder demontiert für Nachauflagen.



Hier zu sehen ist ein Ausschnitt des Anzeigenpools. Die Anzeigen werden nach dem Satz in der hauseigenen Korrektur gelesen, bevor der Kunde die fertig gesetzte Anzeige erhält. Wenn der Kunde noch Änderungswünsche hat, kann er diese über E-Mail oder über Telefon mitteilen. Danach bekommt der Kunde nochmals die korrigierte Anzeige.

Wir gratulieren

30 Jahre Neue Friedländer Zeitung



Im Wandel der Zeit – der Friedländer Markt damals

auto-guenstiger®
Mehrmarken Autohaus

Fahrzeughandel
Vermietung
Werkstatt

auto-guenstiger® Mehrmarken Autohaus **MEHRMARKEN CENTER** **AUTO-PRO**

Telefon: 039601 288-0

www.auto-guenstiger.gmbh

17098 Friedland - Zur Pferdehütung 1

A modern color photograph of the auto-guenstiger Mehrmarken Autohaus building. The building is a large, modern structure with a dark facade and large glass windows. It is located at 17098 Friedland - Zur Pferdehütung 1.

und heute

Damals und heute

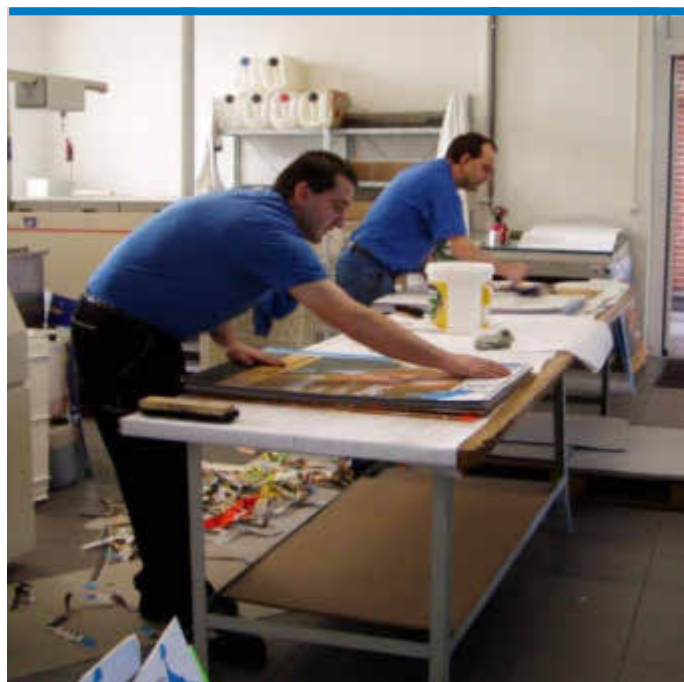
Der Druck des Amtsblattes

Der Druck der Amtsblätter hat sich auch im Laufe der Zeit verändert. Damals wurde Blatt für Blatt gedruckt, welches danach mit Hand versandfertig gemacht wurden. Dies war damals eine mühselige Handarbeit, da LINUS WITTICH mit der Zeit immer mehr Leser bekam. Mit dem Wandel der Zeit veränderten sich auch die Druckmaschinen. In der jetzigen Zeit ist der Druck viel einfacher, da alles maschinell und auf Druckbögen gedruckt wird. Dafür ha-

ben wir insgesamt vier hauseigene Druckhäuser, welche ihren Sitz in Föhren, Herzberg, Herbststein und Chiemgau haben. Selbst das Leimen der Zeitungen wird mit einer dazugehörigen Maschine erledigt. Heutzutage müssen nur noch die Druckfarben nachgefüllt und der Druck richtig eingestellt werden. Regelmäßige Qualitätskontrollen des Papiers und des Druckes gehören selbstverständlich mit dazu.



Die Amtsblätter wurden damals auf der Druckmaschine „Rota-print 40“ im DIN-A4-Format gedruckt.



Auch das Leimen von Postern, die zur Außenwerbung in Auftrag gegeben worden sind, gehört zum Produktionsalltag.



Für den Zeitungsdruck typisch: Rollenoffsetmaschinen



An den mit Normlicht ausgestatteten Druckkontrollplatz werden die Druckbögen regelmäßig auf Passgenauigkeit geprüft.

**wir können
mehr
als blättchen.**



LINUS WITTICH Medien KG

Tel. 039931 579-47 | m.koepp@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de

Wir gratulieren

30 Jahre Neue Friedländer Zeitung



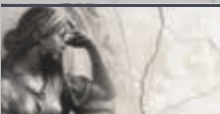
Im Wandel der Zeit – das Volkshaus in Friedland damals



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT



LGAT InterCert
Zertifiziertes QMS-System
ISO 9001:2015



Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter

Doreen Peter Geprüfte Bestatterin

Hinter dem Rathaus 1 S.-Allende-Str. 8a
17098 Friedland 17036 Neubrandenburg
Telefon 039601 22764 Telefon 0395 7782660
Fax 039601 30710 Fax 0395 7615145

info@bestattungshaus-peter.de
www.bestattungshaus-peter.de

Blumen- und Bestattungshaus Peter

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Hausbesuche · Beratung kostenfrei
Erd-, Feuer-, Seebestattung
Trauerrednerin
Hauseigene Trauerfloristik
Grabbeepflanzung · Grabsteine
Eigene Feierhalle · Abschiedsräume · Kaffeetafel



und heute

Fotos (2): Steffen Media GmbH

Steinmetzbetrieb KARL RAHN

Inh. Marlies Rahn Steinmetzmeisterin

Naturstein für Haus, Garten und Friedhof



Fensterbänke · Treppenstufen · Mauerabdeckungen · Tischplatten
Küchenarbeitsplatten · Kaminverkleidung · Grabmale · Umrandungen · Liegeplatten

Pasewalker Straße 2 · 17098 Friedland

Telefon 039601 20343 · Fax 039601/329228 · steinmetz.rahn@t-online.de

Wir gratulieren

30 Jahre Neue Friedländer Zeitung



Gabi Schäper
 Rudolf-Breitscheid-Str. 87 · 17098 Friedland

Tel. 03 96 01/3 04 35
 Mobil 0174/6 89 03 79
 E-Mail: maler_gabi@yahoo.de

- Maler- und Fußbodenlegearbeiten
- Gardinen und Zubehör
- Näharbeiten
- Sonnen- und Insektenschutz

SICHER DURCH DIE NACHT mit **NIGHT-SIGHT**
 MEHR SEHKOMFORT BEI NACHT, NEBEL UND DÄMMERUNG



MINIMALE
BLENDUNG
MAXIMALE
SICHERHEIT

Aktionspreis*
 1 Paar Einstärkengläser incl.
 HIGH-TECH Entspiegelung
199,00 €

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
 17098 Friedland ☎ 039601 20234
 Bahnhofstraße 52a
 17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
www.optik-pfeiffer.de



OPTIK
PFEIFFER
 Brillen & Kontaktlinsen

*Aktion gültig bis 30.11.2022 Bildquelle: MPO®



Friedland aus der Vogelperspektive

Beruf heißt Berufung

LINUS WITTICH als wichtiger Arbeitgeber in der Region



Wir gratulieren der Neuen Friedländer Zeitung ganz herzlich zum

30 jährigen Jubiläum

Gemeinsam sind wir seit 30 Jahren in der Region aktiv, nah dran an den Menschen vor Ort und ihren individuellen Belangen mit dem Ziel, das Beste für die Entwicklung der Region beizutragen.

www.awo-mst.de

AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 12a, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-253810 • Mail: info@awo-mst.de



In 30 Jahren ändert sich so manches. Die Gebäude, die Maschinen und die Berufsfelder in einem Medienhaus. So auch bei LINUS WITTICH. Wo noch vor 30 Jahren die meiste Zeit für das manuelle Erfassen der Texte benötigt wurde, liegt der Fokus heute beim Aufbereiten, Verwalten und Gestalten der ankommenden Daten.

Im Zeitalter von digitaler Text- und Bildübermittlung, E-Mails und CMS erfassen Privatkunden und Kommunen die Texte selbst und übermitteln sie digital.

Vorbei sind die Zeiten, in denen Textausschnitte noch akribisch ausgeschnitten und umständlich mit den Bildern zusammengeführt werden mussten – die modernen Grafikprogramme und nicht zuletzt der 4-Farbindruck ermöglichen den komfortablen Umgang mit Bildern, Schriften und Grafiken und erweitern den Horizont der Gestaltungsmöglichkeiten um ein Vielfaches.

Viel Fachwissen und viel Leidenschaft steckt in den "Blättchen" und Sonderprodukten des Medienhauses und die vielen Mitarbeiter tun ihr Bestes, um noch aktuellere und noch bessere Produkte in die Haushalte zu liefern.

Das ist zweifelsohne eine Entwicklung auf die man stolz blicken darf, zumal viele der Mitarbeiter schon sehr lange im Unternehmen tätig sind. Die LINUS WITTICH Medien KG bietet in Sietow sichere und abwechslungsreiche Jobs in vielen Bereichen:

- **Mediengestalter/-in**
Digital und Print
- **Lektor/-in**
- **Bürokaufmann/-frau**
- **IT-Kaufmann/-frau**
- **Redakteur/-in**
- **Debitorenbuchhalter/-in**
- **Finanzbuchhalter/-in**
- **Lohnbuchhalter/-in**
- **Diplom-Informatiker/-in**
- **Druckplattenhersteller/-in**
- **Medientechnologe/-in**
- **Druckereihelfer/-in**

Bei LINUS WITTICH basiert die Zusammenarbeit noch auf Vertrauen – im Umgang mit Kunden und den eigenen Mitarbeitern.

30 Jahre LINUS WITTICH heißt auch Abschied nehmen von der guten alten Zeit und energievoll starten in eine mindestens so gute, innovative Zukunft, geprägt von traditionellen Werten und moderner Entwicklung.

Seit 98 Jahren in Friedland

Jens & Steffi Hardow

Neubrandenburg Str. 10
17098 Friedland
Telefon 039601 20313

Alles super.

Impressum

Jubiläumsausgabe 30 Jahre Friedländer Zeitung

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90, www.wittich.de,
info@wittich-sietow.de

Auflagenhöhe: 5.600 Exemplare;

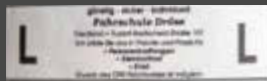
Redaktion: Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespresseggesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Fahrschule und Taxi Helmut Dröse

von Anfang an in der Neuen Friedländer Zeitung



1990



1993



1996



1997



1999

Wir gratulieren
der LINUS WITTICH
Medien KG in
Sietow zum
Firmenjubiläum und
danken für über
30 Jahre gute und
erfolgreiche
Zusammenarbeit.

2005

2010



Helmut Dröse

Theoretischer Unterricht:
Dienstag, 16.30 bis 19.30 Uhr
Infos und Anmeldung 30 Min.
vorher oder per E-Mail oder Tel.
fs-droese@online.de

Fahrschule & Taxi

Telefon Fahrschule
039601/20841 | 0172/3827105

Telefon Taxi
039601/20171 | 0172/2389870

Schulstr. 2, Friedland

Maßgeschneiderte Küchen vom Spezialisten

**MIT ABSTAND DIE
BESTE PLANUNG!**
JETZT TERMIN VEREINBAREN



**KÜCHEN
CENTER**
Perfektion aus Leidenschaft
www.kuechen-center-friedland.de

Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten
in Europa: www.derkreis.de
Woldegker Chaussee 7 · 17098 Friedland · Tel. 039601 2810

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:

Frau Anja Lentz-Becker

Telefon: 0151 12745820

E-Mail: anja.lentz-becker@schiedsfrau.de<http://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?

Melden Sie sich gern per Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de.**Ortsvorsteher der Ortsteile**

Für die Ortsteile der Stadt Friedland und der Gemeinde Galenbeck sind von den Einwohnern der jeweiligen Ortsteile Ortsvorsteher gewählt worden. Diese haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsteilvertreter bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die Kontaktdaten:

Stadt Friedland		
Ortsteil	Ortsteilvertreter/in	Telefonnummer
Brohm	Herr Nagel	03968 210532
Schwanbeck	Frau Schulz	017663378079
Jatzke	Herr Gäde	0159 044110521
Liepen	Herr Herold	039606 20021
Eichhorst	Frau Kurzke	039606 29131
Genzkow	Frau Müller	015203636570
Glienke	Herr Schneider	0178 5488044

Gemeinde Galenbeck		
Ortsteil	Ortsteilvertreter/in	Telefonnummer
Galenbeck		
Rohrkrug	Frau Heise	0152 03133452
Friedrichshof	Herr Dr. Neubauer	039607 268676
Wittenborn	Frau Richter	039607 265236
Klockow	Herr Koßmehl	0175 7581637
Sandhagen	Herr Bey	0162 8832134
Kotelow	Herr Ollwig	039607 244575
Schwichtenberg	Herr Schnak	039607 26877
		0152 2350543
Lübbersdorf	Frau Repetzki	0160 5335792

Ines Prösch

Büro Bürgermeister

Bekanntmachung
Planfeststellung für die Alleenspflanzung an der L 28 bei Friedland, Abschnitt 110 km 0+690 bis Abschnitt 120 km 0+620 und an der L 282 bei Lübbersdorf, Abschnitt 070 km 0+600 bis km 3+572

Das Straßenbauamt Neustrelitz hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung M-V (LUVPG M-V).

Es sollen Grundstücke in folgenden Bereichen in Anspruch genommen werden:

Gemarkung Lübbersdorf, Gemarkung Friedland

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **02.11.2022** bis zum **01.12.2022** im Amt Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer 2.12 in 17098 Friedland während der Dienststunden

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Sollten unter pandemischen Bedingungen keine öffentlichen Sprechzeiten möglich sein, ist eine Einsichtnahme in die Unterlagen nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich.

Die Planunterlagen können auch in digitaler Form auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.strassen-mv.de/planfeststellung/anhoerungen/>

- Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt bis zum **15.12.2022** bei
 - dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, An der Jägerbäk 3 in 18069 Rostock oder
 - dem Amt Friedland, Riemannstraße 42 in 17098 Friedland
 Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 45 Abs. 8 Straßen- und Wegegesetz M-V i. V. m. § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

- Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die fristgemäß Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG M-V). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 33 i. V. m. § 31 Abs. 1 - 4 und § 32 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz M-V und die Veränderungssperre nach § 46 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz M-V in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu.
8. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens werden Daten von Privatpersonen (Name und Anschrift) ausschließlich für das Verfahren erfasst und verarbeitet.
Für die öffentliche Auslegung der Unterlagen werden die Personendaten von Grundstücksbetroffenen in verschlüsselter Form dargestellt. Die entsprechende Schlüsselnummer wird den Betroffenen in einem Schreiben durch die Planfeststellungsbehörde personengebunden mitgeteilt.
Soweit Privatpersonen im Anhörungsverfahren Einwendungen erheben, erfolgt die Erfassung der personenbezogenen Daten in Form von Listen. Auch hier erfolgt eine Verschlüsselung der Daten. Auskunft zu den erhobenen personenbezogenen Daten im Planfeststellungsverfahren erteilt auf Antrag das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock (§ 24 Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern).

Amtliche Mitteilungen

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **25.11.2022**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am

Donnerstag, dem 10.11.2022

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
a.walter@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.

Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor sowie bei Fotos den Fotografen nennen.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715739 oder 039931 57922 bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an: Linus Wittich Medien KG, unter der Telefonnummer: 039931 57931, E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

Auf ein Wort

Der goldene Oktober ist bereits zur Hälfte vorbei.

Zeit auf den angeblich tristen November zu schauen, aber vielleicht geht es ja auch fröhlicher zu als in den beiden Jahren zuvor.

Die Närrinnen und Narren des FKK bereiten sich jedenfalls intensiv auf ihre Saison vor, in der Hoffnung, sie in diesem Jahr endlich einmal wieder richtig feiern zu dürfen.

Wenn Sie möchten, sehen wir uns wieder, wenn am 11.11. um 11:11 Uhr der Rathausschlüssel auf unserem Markt von mir an die neue Präsidentin des Vereins übergeben wird.



Wichtige Termin gibt es auch im Oktober allerdings noch: Am 26.10. findet ab 16:30 Uhr die Ortsbegehung in Schwanbeck statt. Dort ist am 27. September Frau Julia Schulz in der Einwohnerversammlung zur neuen Ortsvorsteherin gewählt worden, viele kennen sie sicher von ihrer Arbeit im Kostümverleih Maskerade. Ganz besonders bedanken möchte ich mich aber an dieser Stelle bei ihrer Vorgängerin Frau Radtke für ihr großes Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Am 29. Oktober findet der diesjährige Amtsfeuerwehrball in unserem Volkshaus statt, nach zwei Jahren Coronapause. Endlich können die Kameradinnen und Kameraden wieder kräftig miteinander feiern! Verdient haben sie es allemal.

Der Monatswechsel Oktober - November wird in diesem Jahr weitere Veränderungen bringen. Zum einen wird die Notunterkunft für die ukrainischen Kriegsflüchtlinge von den Sporthallen am Hagedorn auf das Gelände des Ausbildungszentrums Friedland e. V. (AFZ) verlegt. Anschließend kann die Rückgabe der Hallen durch den Landkreis an die Stadt erfolgen. Dann steht zumindest die mittlere Halle wieder für den Sport zur Verfügung.

Gleichzeitig ist der 31. Oktober der letzte Tag für unsere Friedländer Tafel. Die Mitglieder haben sich entschieden zum 1. November ihre Vereinstätigkeit einzustellen. Seit 2004 haben sie, allen voran Frau Christel Preininger, unermüdlich dafür gesorgt, dass die Menschen, denen es materiell in unserer Stadt am schlechtesten geht, regelmäßig Hilfen in Form von Lebensmittelspenden erhalten konnten. Nur durch ihre engagierte und ehrenamtliche Tätigkeit im besten Sinne konnte dieser Verein überhaupt entstehen und so vielen Leuten helfen. Dafür können wir den vielen aktiven Mitgliedern, Helfern und Spendern gar nicht genug danken. Viele der Mitstreiterinnen und Mitstreiter haben das Alter für den wohlverdienten Ruhestand schon lange erreicht, deshalb ist es notwendig, die Tafel neu zu organisieren, um den Bedürftigen auch weiterhin helfen zu können. Auf diese Aufgabe hat sich das AFZ in den letzten Wochen vorbereitet und wird sie ab dem 1. November fortführen. Die Ausgabe der Lebensmittel wird dann wieder auf dem Gelände des AFZ stattfinden.

Herzlichst

Ihr Frank Nieswandt

Bürgermeister der Stadt Friedland

Dein Start in den öffentlichen Dienst



VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTE/R

von morgen



Du hast den Schulabschluss schon in der Tasche oder bist kurz davor, deinen Abschluss zu machen? Gratulation zum Erfolg! Eine neue Lebensphase soll beginnen und wir erklären dir, warum diese sich gerade bei uns lohnt!

Voraussetzungen

mittlere Reife mit guten und sehr guten Noten in Deutsch und Mathematik

Beginn und Dauer

Die Ausbildung beginnt am 01.09.2023 und dauert 3 Jahre.

Unser Angebot an dich

1.068,26 EUR (brutto) im 1. Ausbildungsjahr
1.118,20 EUR (brutto) im 2. Ausbildungsjahr
1.164,02 EUR (brutto) im 3. Ausbildungsjahr
Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub,
Flexible Arbeitszeiten

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf,
- eine Kopie des Abschluss- o. Abgangszeugnisses der zuletzt besuchten Schule,
- ggf. vorliegende Nachweise (Praktikumseinschätzungen, Kopie Schwerbehindertenausweis)

Um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bitten wir bis zum 15.11.2022 an:

Stadt Friedland

Personalamt

Riemannstr. 42, 17098 Friedland

Frank Nieswandt

Bürgermeister der Stadt Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten BewerberINNEN sind erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungs- und Reisekosten nicht erstattet werden. Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die BewerberINNEN gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

Stadtinformationen

Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland

Tel.: 039601 26779, Mail: museum.friedland@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Salow

Zum Gutshaus 23, 17099 Datzetal, Tel.: 039601 20947

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr., 15:30 - 18:00 Uhr, Di. - Do., 14:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland,

Tel. 039601 574157 Mail: bibliothek.friedland@online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag, 13:30 - 18:00 Uhr

Stadtinformation

in den Räumen des städtischen Museums, Mühlenstr. 1, 17098

Friedland, Mail: stadtinfo-friedland@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus

Mo. - Fr., 08:00 - 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg: Tel.: 0395 35176350

Notrufe

Rettungswache

Freiwillige Feuerwehr

Polizei

oder Tel.

ärztliche Bereitschaftshotline:

Telefon-Seelsorge

Elterntelefon „Nummer ge-

gen Kummer“

Kinder-/Jugendtelefon „Num-

mer gegen Kummer“

Tel.

112

112

110

039601 3000

116 117

0800 1110111 oder 0800 1110222

0800 1110550

116111

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

Stellenausschreibung

Im Hauptamt der Stadtverwaltung Friedland ist ab dem 01.01.2023 befristet für 6 Monate eine Teilzeitstelle mit 20 Stunden / Woche als **Sachbearbeiter Wohngeld (m, w, d)**

zu besetzen.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit sucht die Stadt Friedland als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Friedland eine engagierte und erfahrene Persönlichkeit mit fundierten Fachkenntnissen im aktuellen Wohngeldrecht.

Aufgaben:

Bearbeitung von Erst- und Erhöhungsanträgen sowie Anträgen auf Weiterleistung von Wohngeld

- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld • allgemeine und individuelle Beratung zum Wohngeld
- Aufnahme des Antragsverfahrens und Ausgabe von Antragsunterlagen
- Überwachung der fristgemäßen Einreichung der Antragsunterlagen
- Erstellen von Ablehnungsbescheiden gem. der §§ 7, 8, 20 und 21 Wohngeldgesetz • Bewertung der verschiedenen Einkommensarten nach dem Wohngeldgesetz i. V. m. dem Einkommenssteuergesetz und Erstellen der Einkommensprognose
- Prüfung der Plausibilität anhand der Einkommens- und Vermögensverhältnisse • Hinwirkung auf die Durchsetzung der gesetzlichen Unterhaltsansprüche der Unterhaltsberechtigten sowie die Beantragung von Unterhaltsvorschuss zur Vermeidung der missbräuchlichen Inanspruchnahme von Wohngeld
- abschließende Prüfung und Bearbeitung der Erst-, Erhöhungs- und Weiterleistungsanträge auf Miet- und Lastenzuschuss

Rücknahmen und Bearbeitungen im Zusammenhang mit Änderungen/Wegfall des Wohngeldes sowie die Durchführung von Erstattungsverfahren

- Bearbeitung von Änderungsmitteilungen durch die Bürgerinnen und Bürgern oder von Amts wegen • Erstellung von Unterrichtungen
- Durchführung von Sachverhaltsermittlungen
- Ermittlung der wohngeldfähigen Miete/Belastung sowie das Erstellen von Einkommensprognosen
- Ermittlung des wohngeldrechtlichen Einkommens
- Erstellen von Rücknahme- und Erstattungsbescheiden gemäß der §§ 45 und 50 SGB X
- Abrechnung von Erstattungsverfahren
- Erteilung von Einstellungsbescheiden
- Zuarbeiten im Rahmen von Widerspruchsverfahren sowie Strafanzeigen
- Erstellen von Anzeigen zur Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren

Vorausgesetzt wird:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder alternativ Angestelltenlehrgang I
- abgeschlossene Berufsausbildung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer kommunalen Wohngeldstelle
- Grundkenntnisse in der Anwendung des Sozialrechts, insbesondere der Durchführung des Verfahrens nach dem Ersten und Zehnten Sozialgesetzbuch
- sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik
- selbstständige, kundenorientierte Arbeitsweise
- selbstbewusstes, Vertrauen gewinnendes und kontaktfreudiges Auftreten
- hohe Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Bewertung der Stelle: EG 9a TVöD
- Flexible Arbeitszeiten in einer 5-Tage-Woche im Rahmen eines Gleitzeitmodells
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.11.2022 an den
Bürgermeister der Stadt Friedland
Riemannstr. 42, 17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen Gleichgestellten sind bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten / Reisekosten nicht erstattet werden.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

Frank Nieswandt
Bürgermeister

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.

Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

**B. Richter
Hauptamt**

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bilden

den Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name:

Unterschrift:

Datum:

Einwohnerversammlung

neu.sw Mein Stadtwerk®



**GLASFASERAUSBAU
EIN NETZ FÜR ALLE!**

www.glas-nost.de
0800 3500-800

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich zur Infoveranstaltung im Zuge des Glasfaserausbau in Ihrer Gemeinde ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die bisher noch keinen kostenlosen Hausanschluss erhalten haben. Prüfen Sie über unseren aktualisierten Verfügbarkeitscheck, ob ihr Haushalt als förderfähig eingestuft wurde.

Donnerstag, 03. November 2022

Beginn 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Schwanbeck, Birkenweg 9a, 17098 Friedland, OT Schwanbeck

Alle Bürgerinnen und Bürger von Schwanbeck und Ramelow sind zur Informationsveranstaltung herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr neu.sw Glasfaserausbau-Team

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Nachruf

Wir nehmen Abschied von dem ehemaligen Stadtvertreter

Dieter Willimowski

Herr Willimowski war 20 Jahre lang ein aktives Mitglied der Stadtvertretung Friedland. Davon war er viele Jahre als Finanzausschussvorsitzender tätig.

Wir erinnern uns an einen streitbaren, aber sehr gerechten Stadtvertreter, der immer für das Wohl der Friedländer und die Entwicklung von Friedland kämpfte.

Er hatte sich mit Leib und Seele dieser ehrenamtlichen Tätigkeit verschrieben.

Wir behalten einen kollegialen Mitstreiter
in bleibender Erinnerung.

Wir fühlen und trauern mit seinen Hinterbliebenen.

Helmut Dröse
Stadtpräsident
der Stadt Friedland

Frank Nieswandt
Bürgermeister
der Stadt Friedland

Friedland, im September 2022



Turmstr. 6 · Friedland
Tel. 039601 - 20336

TESTEN: Mo - Fr nach 17:00 Uhr
per Terminvergabe



Mo, Do 14:00 - 15:00 Uhr

Di, Mi, Fr 11:00 - 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Ort der Testung: Gesundheitszentrum · Am Brink

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Testzentrum.



Selten war negativ so positiv.

Kultur und Sport

AUF ENTDECKUNGS- REISE GEHEN:

... Reise in spannende Welten.

Stadt
Bibliothek
Friedland



Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601 - 574157

Di 10:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr · Mi 10:00 - 12:00 Uhr · Do 13:30 - 18:00 Uhr



Museum der Stadt
FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779

Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter - Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...

Schmiede mit Federhammer · Backofen
Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.

Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...

auf dem Gelände der ehemaligen
Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in
der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB

Fangelturm ...

Teil der Wehranlage, später Wasserturm,
heute Aussichtsturm (35 m hoch)



Stadtinformation
Tel. 039601 - 574149

TSV Friedland 1814 e. V.

**Gesunder Sport für jeden und jede,
egal wann, egal wo - das ist der Grund-
gedanke beim Straßensport**



Unter diesem Motto konnten am 07.09. zwanzig Sportbegeisterte das Angebot einer kostenlosen Trainingseinheit vom Profisportler Dennis Pelikan (Straßensport e. V. Rostock) aktiv miterleben.

Nach einer abwechslungsreichen Erwärmung ging es an die vorher erklärten Stationen. Im Wechsel wurden hier die verschiedensten Muskelgruppen aktiviert, wobei wirklich für jeden Fitnessgrad etwas dabei war. Jeder konnte seine eigenen Grenzen ausloten und wer wollte, durfte sich mal so richtig verausgaben - Muskelkater inklusive. Das fast 2-stündige Training wurde gebührend mit dem "Bring Sally Up Squat-Workout" und einer Dehnungseinheit beendet. Alle Teilnehmer*innen waren restlos von dieser Art des Trainings begeistert und haben sich von Dennis motivierenden Art und seiner Leidenschaft für diesen Sport mitreißen lassen. Wir haben viele gute Ideen und Anregungen für das eigene Training mitgenommen und waren uns einig - das wollen wir definitiv weiterführen!

Wir bedanken uns recht herzlich bei Dennis und Finn vom Straßensport e. V. Rostock für dieses tolle Erlebnis!

Sabine von Ahsen

Geschäftsstelle



Foto: TSV Friedland 1814 e. V.

Fußballtennisturnier 2022

Unser legendäres Fußballtennisturnier des TSV Friedland 1814 fand am 17. September 2022 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr auf dem Tennisplatz statt. Nach der Eröffnung durch die Oberschiedsrichterin, Birgit Odebrecht, wurden die Plätze getestet und man spielte sich bei herrlichem Wetter ein.

Sechs Mannschaften meldeten sich an. Aus gesundheitlichen Gründen sagte leider eine Mannschaft kurzfristig ab. Die fünf Mannschaften traten im Spielmodus jeder gegen jeden an. Es wurden insgesamt 15 Spiele ausgetragen, deren Spieldauer jeweils 2 x 12 Minuten betrug. Über 25 begeisterte Zuschauer und Fans verfolgten das Geschehen auf dem Tennisplatz in Friedland. Es waren sehr faire Spiele. Nach der Siegerehrung erfolgte die gemeinsame Stärkung.

Hier die Platzierungen:

1. Platz: Tennis (Thorsten Blank & Co.)
2. Platz: Alte Herren Ü35 (Hennry Komke & Co.)
3. Platz: Fritz & Co. (Mario Fritz & Co.)
4. Platz: Gartenfreunde von der Tonplatte (G. Grieger & Co.)
5. Platz: Alte Herren Ü70 (Kurt Haase & Co.)
6. Platz: Stierner (Hannes Stierner & Co.)

Ein großes Dankeschön geht an die Sponsoren sowie die Unterstützer*innen der Veranstaltung. Jeder Spieler erhielt ein tolles Geschenk von der Firma REAX GmbH. Für das leibliche Wohl aller Sportler und Zuschauer sorgte die Fleischerei Dallmann.

Birgit Odebrecht



Foto: TSV Friedland 1814 e. V.

Zwei Studenten, ein Gedanke - Fußball und der TSV

„Michi, Hoffi - kreuzen und in die Gasse spielen!“, schallt es auf dem beschaulichen Grün des Friedländer Hagedorns. Ihr Trainer, Stefan Gomoll, gibt taktische Anweisungen im Training. „Stefan“, wie ihn seine Spieler nennen, ist ein ambitionierter junger Fußball-Trainer aus der Region. Er leitet seit geraumer Zeit die Geschicke der zweiten Männermannschaft des TSV's. Aber wer sind Michi und Hoffi fragen Sie sich? Und warum berichten wir über die Beiden? Der Artikel gibt Aufschluss über den Werdegang zweier junger Männer, die sich zufällig im Studium kennenlernten und sogleich erkannten, dass sie eines eint: Die Leidenschaft zum Fußball. Zwei „alte“ Neuzugänge, mit denen der ein oder andere beim TSV wohl weniger gerechnet hätte.

Michael Suhr und Florian Hoffmann, zwei Jungs, die auf dem ersten Blick wenig verbindet. Die Unterschiede liegen auf der Hand. Der eine groß, der andere klein. Kommt Michi aus der Metropole Hamburg, liegt Hoffi eher die beschauliche Landeshauptstadt Schwerin. Ost/West ist natürlich schnell ausgemacht, aber das allein würde zu kurz greifen. Auf Anhieb könnte man wahrscheinlich noch auf ein verbindendes Element stoßen - denn beide sind Nordlichter.

Aber letztlich zusammen gebracht hat die Beiden der Beginn ihres Studiums 2020 an der Hochschule Neubrandenburg im Studiengang Berufspädagogik. Während der Eine im Bundesland recht pragmatisch die räumliche Nähe zwischen Heimatort und Hochschule suchte, zog es den Anderen, aufgrund der Liebe, in die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Nun ist das aber so eine Sache mit den Studenten, haften ihnen im Volksmund doch einer dieser vielen Sprüche an. „Studieren ist wie arbeitslos sein - nur, dass deine Eltern stolz sind“, eine Redewendung in der sich manch einer wohl wieder findet, der des Öfteren den Hörsaal besuchte oder eben aber auch nicht. Und weil der Partywald der Vier-Tore-Stadt lockt und auf Dauer den Hang zum Lernen hemmen könnte, klickten die Jungs gerne mal ab und an mit anderen Studenten im „Fußballkäfig“, wie Michi den Bolzplatz in seiner Wahlheimat Neubrandenburg nennt.

Den Hang, gemeinsam in einem Verein Fußball zu spielen, verspürten die jungen Studenten seit Beginn ihrer Ankunft in Neubrandenburg. Über Umwege wurde schließlich der Kontakt zum sportlichen Leiter der 1. Männermannschaft, Jan Anterhaus, aufgebaut. Der fackelte nicht lang und lud die Jungs nach Friedland ein. Ehe sich beide versahen, verliebten sie sich in die Sportanlage am Hagedorn und sind fortan Bestandteil der zweiten Mannschaft. Zugleich staunten beide nicht schlecht, als sie davon erfuhren, sich dem „Ältesten Sportverein Deutschlands“ angeschlossen zu haben. „Ich denke man sollte mit einem gewissen Stolz für den TSV auflaufen und den Verein mit diesem Hintergrundwissen repräsentieren“, schlussfolgerte Hoffi respektvoll und hält seitdem mit seinem Studienkumpel Michi die Knochen für den TSV hin. Dabei ist Vereinssport für die Beiden kein unbekanntes Terroir. Während Michi das Fußballspielen beim niedersächsischen TuS Jork im

Alten Land lernte, schnürte Hoffi in Schwerin beim Sportclub und der Eintracht seine Fußballschuhe. Im Herrenbereich hießen ihre Stationen dann ASC Estebügg und Neumühler SV. Und wenn mal nicht gerade der Heimatbesuch auf der Tagesordnung steht und beide ihre Heimatmannschaften zuhause unterstützen, dann gilt es, alles in die sportliche Waagschale für den TSV zu werfen. Und auch Corona führte nicht zum Abbruch der Beziehungen nach Friedland. So resümierten die Jungs, auch nach 7 Monaten Zwangspause, sich direkt wieder sehr wohl bei der Mannschaft gefühlt zu haben.

Am Ende bleibt, Michi und Hoffi alles Gute für ihre berufliche Zukunft und weiterhin eine geile Zeit und hoffentlich erfolgreiche Zeit beim TSV zu wünschen. Wer weiß? Berufsschullehrer werden bekanntlich auch in und um Neubrandenburg gesucht. Sag niemals nie, heißt ein altbekanntes Sprichwort, dem Trainer der Zweiten kanns nur recht sein.

Abteilung Fußball



v.l.n.r.: Florian Hoffmann, Michael Suhr Foto: TSV Friedland 1814

„Im Gespräch“ mit Maria Leifels - Gruppe Fitness für Kinder

Auf die Plätze - fertig los geht's! Wie in der letzten Ausgabe der Neuen Friedländer Zeitung angekündigt, starten wir unsere Gesprächsreihe. Wir, Sabine von Ahsen und ich, starten mit einem bunten Sportlerteam um Maria Leifels. Hier bekommen Sie, liebe Leserinnen und Leser, nun einen kleinen Einblick in die Gruppe „Fitness für Kinder“, einer der Abteilung Leichtathletik angegliederten Sportgruppe.

Die Idee zur Gründung einer bunten Gruppe von sportbegeisterten Kindern, die sich noch nicht sicher sind, in welche Sportabteilung des Vereins sie passen und sich im breiten Angebot orientieren möchten, wurde in Zusammenarbeit mit Jörg Deuse, Christiane Schriewer und Maria Leifels auf den Weg gebracht. Im Frühjahr 2016 fand das erste Training statt. Aktuell trainieren immer mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr ca. 20 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Seit September des letzten Jahres verstärkt Anabella Roob als Übungsleiterin das Team. Mit einer Trainerlizenz ausgestattet und der Teilnahme an Fortbildungen der Trainer und Übungsleiter, in denen neue Übungsmethoden, Spielideen und Motivationsanreize vermittelt werden, sind die Kinder gut aufgehoben. Wer Spaß an der Bewegung hat, kann in der Trainingsgruppe verschiedene sportliche Aktivitäten wie Schwimmen, Rad fahren, Walken, Geräteturnen, Mannschaftsspiele, Ball- und Koordinationstrainingseinheiten erleben. Gemeinsam hat die Sportgruppe an den Aktionen „Friedland bewegt sich“, am Friedländer Frühlingslauf und am Carl-Leuschner-Lauf teilgenommen und so das Teamgefühl gestärkt. Auch kleine Ferienfreizeiten wurden mit Hilfe der Eltern organisiert. So ging es 2020 an den Tollensesee auf den Campingplatz Gatscheck, 2021 nach Jatzke ins Zeltlager, um von dort aus auf Wanderwegen und per Rad die Umgebung zu erkunden. In diesem Jahr hatten alle viel Spaß auf dem Erlebnis- und Kulturbauernhof in Sandhagen. Mit jeweils sportlichem Programm und gemeinsamen Abenden an Grill und Lagerfeuer waren dies für alle unvergessene Erlebnisse.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie suchen für Ihr Kind noch einen Einstieg in den Breitensport, melden Sie sich in der Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e. V.

Ich danke Maria Leifels für das nette Gespräch und hoffe auf eine sportliche Zukunft der Gruppe „Fitness für Kinder“.

Bleiben Sie sportlich!

Manuela Köhler

3. Vorsitzende/Sportwartin



v. l. n. r.: M. Köhler, M. Leifels

Foto: TSV Friedland 1814

„Im Gespräch“ mit Susanne Kell - Abteilung Turnen

Der TSV Friedland 1814 e. V. - der älteste Turn- und Sportverein Deutschlands - hat seinen Ursprung im Turnen. Stolz sind wir daher auch heute noch über die vielen Turner in unserem Verein, die sich wöchentlich um Susanne Kell, Sabine von Ahsen und Bianka Totzeck als lizenzierte Trainerinnen sowie die Juniortrainerinnen Lina Schriewer, Celina Günther, Sophie von Ahsen, Leonie Müller, Wilma Noack und Lilly Arndt sammeln.

Jeden Dienstag - die Ferien ausgenommen - steht Susanne Kell in der Zeit von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr mit ca. 20 bis 30 Kindern im Alter von 4 bis 7 Jahren in der Halle zum Kinderturnen bereit. Kinderturnen ist das vielseitige Spielen, Bewegen und Fertiglern an, mit und ohne Materialien/Geräte (Bälle, Klein- und Großgeräte usw.). Es orientiert sich an den motorischen Hauptbeanspruchungsformen Koordination, Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer. Kinderturnen bietet unseren Kindern die Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten, die sie für ihre gesunde und ganzheitliche Entwicklung benötigen und fördert wie keine andere Sportart vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundtätigkeiten wie Gehen, Laufen, Hüpfen, oder Fangen. Im gemeinsamen Spielen und Bewegen mit Gleichaltrigen lernen sie nachzugeben, sich zu behaupten, einander zu helfen und zu kooperieren. Kontakt zur Trainerin können Sie über die Geschäftsstelle unseres Vereins aufnehmen.

Die Gruppe der Turnerinnen und Turner ab 9 Jahren findet sich donnerstags in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr um Bianka Totzeck und Sabine von Ahsen. Turnen ist ein Teilbereich des Sports unter Benutzung verschiedener Geräte wie z. B. Schwebebalken, Reck, Barren, Bodenmatte und Bock/Pferd. Im Verlauf des Trainings werden die Kinder und Jugendlichen mit diesen Geräten vertraut gemacht und lernen entsprechende Übungen. Aktuell trainieren hier voller Ehrgeiz und mit viel Spaß ca. 24 Kinder und Jugendliche. Die Turngruppe zeigt in den Trainingseinheiten ein faires Miteinander und ein starkes Teamgefühl. Für die Zukunft sind Ausflüge und Trainingslager geplant - Ideen dazu gibt es reichlich. Die Trainerinnen haben einen guten Kontakt zur Elternschaft und danken auf diesem Wege einmal den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit viel Spaß und Leidenschaft beim Erarbeiten der Pläne für die

Trainingseinheiten, beim Training selbst und beim Dasein für die Kinder und Jugendlichen möchte ich allen Trainerinnen einen Dank aussprechen.

Bei Interesse schauen Sie liebe Leserinnen und Leser auf der Homepage unseres Vereins vorbei oder nehmen Kontakt über die Geschäftsstelle auf.

Bleiben Sie sportlich!

Manuela Köhler

3. Vorsitzende/Sportwartin



v. l. n. r.: M. Köhler, S. Kell



Turngruppe S. von Ahsen

Fotos: TASV Friedland 1814

Tag des Kinderturnens - kinder Joy of Moving

Seit 2017 wird der „kinder Joy of Moving Tag des Kinderturnens“ deutschlandweit durchgeführt. Dieses Jahr lädt der TSV Friedland 1814 e. V. am **19.11.2022** (10:00 - 12:00 Uhr) zu einem großen Mitmach-Tag ein. Das Motto des Tages lautet: „Das kann ich schon!“ und alle Kinder im Alter zwischen 5 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen sich auszuprobieren.

Das Angebot umfasst insgesamt 12 Übungen aus sechs verschiedenen Kategorien, welche die Vielfalt des Kinderturnens widerspiegeln. Ziel ist es, Kinder wieder mehr für Sport und Bewegung zu begeistern, wobei der Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht. Am Ende der Veranstaltung erhält jedes Kind ein Abzeichen und eine Mitmach-Urkunde.

Seid Ihr neugierig geworden? Dann kommt am 19.11.2022 vorbei - wir freuen uns auf Euch!

Bei Fragen könnt Ihr Euch gern an die Geschäftsstelle des TSV Friedland wenden.

Tel: 039601 30666, Mail: info@tsv-friedland-1814.de

Sabine von Ahsen
Geschäftsstelle



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Oktober/November 2022

So., 30.10.

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Brohm
10:30 Uhr Gottesdienst, Riemann-Haus

Mo., 31.10., Reformationstag

14:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken, Kirche Brunn

So., 06.11.

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Schwanbeck
10:30 Uhr Gottesdienst, Riemann-Haus

So., 13.11.

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Brunn
10:30 Uhr Gottesdienst, Riemann-Haus

So., 20.11., Totensonntag

10:30 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Totengedenken, anschließend Gelegenheit zur KGR-Wahl (Briefwahl), Riemann-Haus

So., 27.11., 1. Advent

09:00 -
12:00 Uhr KGR-Wahl, Riemann-Haus
10:30 Uhr Zentraler Familien-Gottesdienst, St. Marien Friedland
14:00 Uhr Adventsandacht zum „Kamingeflüster“, Kirche Baseritz

Alle Gottesdienste finden nach den jeweils aktuellen Hygiene-Vorschriften statt.

Die Diakoniewerkstätten Dahlen laden ein

Fr., 11.11.

13:30 Uhr Martinsandacht Kirche Dahlen

Herzliche Einladung zur Kinderstunde in Friedland

1. & 2. Klasse Montag 15:00 - 16:30 Uhr
3. & 4. Klasse Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr
5. & 6. Klasse Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr
Gemeindezentrum „Riemann-Haus“, Riemannstraße 20

Senioren- und Gemeindenachmittage im November

Fr., 18.11. 14:00 Uhr Gemeindenachmittag, Friedland
Do., 24.11. 15:00 Uhr Seniorenachmittag, Schwichtenberg
Mi., 30.11. 15:00 Uhr Seniorenachmittag, Brunn

Anschrift der Kirchgemeinde:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John
Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303
Gemeindepädagoginnen Anja Knaack, E-Mail: a.knaack@st.marien-friedland.de und
Katja Gehrke, E-Mail: k.gehrke@st.marien-friedland.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchgemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56
BIC GENODEF1WRN

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und zu anderen Gemeindeveranstaltungen erhalten Sie jeweils über die kostenfreie App PPush. So geht es: App herunterladen. Channel „Kirchengemeinde Friedland“ suchen. „Folgen“ anklicken. Immer auf dem Laufenden sein.



Urnengemeinschaftsanlage Friedhof Lübbersdorf Foto: B. Schmidt

Vereine und Verbände

Kreisausscheid der Freiwilligen Feuerwehren

Am 24.09.2022 fand der Kreisausscheid der Freiwilligen Feuerwehren auf dem Gelände des Jugend-, Ausbildungs- und Schulungszentrums der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Neuendorf statt. 11 Mannschaften traten im Wettbewerb Löschangriff „nass“ an, um die drei Besten zu ermitteln, die den Verband im nächsten Jahr beim Landesausscheid in Tribsees vertreten werden.



Fotos: FFW Kotelow

Aus dem Amt Friedland ging die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr **Kotelow** an den Start. Die Feuerwehr Bollewick erkämpfte sich den 1. Platz und ist Kreismeister 2022. Auf den Plätzen folgen die

Feuerwehr Plasten, 2. Platz, die Feuerwehr Altentreptow, 3. Platz. Die Feuerwehr Kotelow belegte den 4. Platz. Wir gratulieren allen teilnehmenden Feuerwehren. Die Kameradinnen und Kameraden haben ihr Bestes gegeben und der sportliche Gedanke, „die Teilnahme ist entscheidend“, sollte auch beim Kreisausscheid immer im Vordergrund stehen.

Wir möchten uns bei allen Mannschaften für die Teilnahme bedanken, die es trotz hoher Einsatzzahlen geschafft haben sich auf den Wettbewerb vorzubereiten. Wir wünschen weiterhin viel Kraft und

Ausdauer bei der Ausübung des von einem hohen gesellschaftlichen Anspruchs geprägten ehrenamtlichen Engagements. Den vielen Helfern und Unterstützern gilt unser Dank, die diesen Tag zu einem vollen Erfolg haben werden lassen. Für die Verpflegung der Mannschaften, der Helfer und Helferinnen bedanken wir uns beim Feuerwehrverein Wulkenzin e. V. und beim Versorgungszug der Johanniter Unfallhilfe aus Mildnitz.

Birgit Schmidt

Pressewartin KfV MSE

16. Brohmer Laternenumzug



**Am 30.10.2022 um 17.30 Uhr auf dem Spielplatz in Brohm
am Gemeindehaus**

***Laternenumzug 18.30 Uhr mit dem Friedländer
Fanfarenzug***

**Am Lagerfeuer gibt es wieder Hexengebräu, Knüppelkuchen
und Deftiges.**

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.



Informiert Euch bitte über die an diesem Tag aktuell gültigen Coronaverordnungen und handelt entsprechend.
Sollte die Veranstaltung Corona bedingt ausfallen, werden wir auf unserer Facebookseite (BfF Brohm) sowie Website (www.bff-brohm.de) darüber informieren

Seniorenbetreuung



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat November

Herr Wilfried Koos aus Datzetal OT Salow zum 80. Geburtstag

DRK-Seniorenclub

Veranstaltungskalender Oktober 2022

dienstags

14:00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 22.11.2022

14:00 Uhr Geburtstagsfeier für die Geburtstage des Monats November

donnerstags

13:45 Uhr Seniorensport

Samstag, 29. Oktober

Abschlussfahrt „Fahrt Ins Blaue“

Dienstag, 25.10.2022

nachmittags Markt, Aquafitness in Ducherow
13:30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Club: 039601 348108 (dienstags und donnerstags, 09:00 bis 16:00 Uhr), Frau Braatz: 039601 30352

DRK Seniorenclub Friedland

Geburtstagsfeier

der Monate September und Oktober 2022

Seit langer Zeit ist es im DRK-Seniorenclub Friedland üblich, die Geburtstagskinder der jeweiligen Monate zünftig zu feiern. Als liebevolle Gewohnheit unterstützt uns dabei Frau Scheumann. Mit ihrem und unserem Gesang und Gitarrenbegleitung macht sie jeden dieser Nachmittage für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch dieses Mal genossen wir bei Sekt, Kaffee und Torte die liebevolle Atmosphäre im Club. Vielen Dank an Frau Scheumann und die Organisatoren dieses vergnüglichen Nachmittags.

Clubrat DRK-Seniorenclub



Ausflugsfahrt nach Feldberg

Unsere Fahrt im Oktober führte die DRK-Senioren und ihre Freunde am 8. des Monats nach Feldberg. Dort erwartete uns ein kulinarisches Festbuffett. Eine riesige Pute war extra für uns am Spieß gegrillt, dazu standen leckere Salate bereit, alles was unser Herz erfreute. Bei dem Anblick lief uns schon das Wasser im Mund zusammen. Es gab Salate aus Gurken, Tomaten, Bohnen, verschiedenen Kohlsorten und Sellerie, dazu standen Kroketten und Brot bereit. Wir konnten ausgiebig schlemmen und genießen. Nach dieser Mahlzeit ging es zur Anlegestelle des Elektrobootes im Stadtpark zur „Großen Seenrundfahrt zum Seeadlerhorst“.

Am Ende der Weichselzeit vor mehr als 10.000 Jahren erhielt die Feldberger Seenlandschaft ihre unverwechselbare Prägung, Endmoränenwälle mit beachtlicher Höhe und dazwischen zahlreiche kleinere und größere Seen. Wir fuhren über den Feldberger großen und kleinen Haussee, an der Liebesinsel vorbei durch den Luzinkanal in den Breiten Luzin. Linkerseits grüßte uns der Schlossberg, mit 121 Metern, er war einst Standort einer großen slawischen Burganlage. Hier wird das Heiligtum „Rethra“ vermutet. Unser Schiffskapitän erklärte uns sehr anschaulich und kurzweilig die Landschaft und die Tierwelt, sogar den Seeadler sahen wir fliegen. Über den Kanal „Langer Hals“ ging es dann in den „Lütter See“. Das Elektroboot glitt fast lautlos über den See, eine sehr entspannte Atmosphäre. Vielen Dank für diesen wunderschönen Tag an alle Organisatoren.

Clubrat DRK-Seniorenclub



Weinfest im SWP

Auch in diesem Jahr fand wieder unser traditionelles Weinfest im Senioren - Wohnpark Friedland statt. Es gab köstliche Trauben, Häppchen, Flammkuchen und wie es der Name schon verrät, verschiedene Weinsorten. In gemütlicher Runde ließen sich die Bewohner*innen auch die leckeren Käsespieße und Knabbereien schmecken. Alle haben den Nachmittag bei schöner Musik genossen und hatten viel Spaß.

J. Meckelmann



Oktoberfest Buffet im SWP

Es muss nicht immer die Wiesen in München sein - beste Laune gab es auch beim Oktoberfest Buffet im Seniorenwohnpark Friedland. Ende September war es wieder soweit, es gab das Mitarbeiter Buffet sowie der Angehörigenabend unter dem Motto: „Oktoberfest“. Das Ergoteam hatte den Speisesaal natürlich in blau - weißer Rauten-Dekoration festlich geschmückt. Mit bayerischen Speisen wie Weißwurst, Brezeln, Bier etc. verwöhnte uns das Küchenteam.

J. Meckelmann



Herbstgrüße aus der Tagespflege

Es ist wieder soweit, der Herbst ist da.

In unserer alljährlichen Kürbiswoche haben wir auch diesmal schöne Kürbisköpfe ausgestochen, Kürbismarmelade gekocht und auch unsere selbst zubereitete Kürbissuppe ließen wir uns schmecken. Unsere Tagespflege konnten wir uns bereits schon herbstlich de-

korieren und die nächsten Beschäftigungen für neue Bastelideen stehen an.

Es grüßt ganz lieb das Team der Tagespflege.

Manja Karst

stv. PDL der Tagespflege



Zur Bearbeitung der Schulanmeldung wird die Geburtsurkunde des Kindes benötigt.

Auch eine elektronische Anmeldung ist möglich. Wir bitten Sie, diese vorrangig zu nutzen!

Auf der Schulinternetseite der Grundschule „Am Wall“ Friedland www.grundschule-amwall-friedland.de finden Sie das Anmeldeformular, das Sie bitte ausgefüllt mit der Kopie der Geburtsurkunde postalisch an die Grundschule schicken oder per Mail an info@grundschule-amwall-friedland.de senden.

C. Werth

Schulleiterin

Besuch beim Bürgermeister im Rathaus

Am Donnerstag, dem 22. September 2022 besuchten wir, die Klasse 4a der Grundschule „Am Wall“ und auch die Klassen 4b und 4c das Rathaus unserer Stadt Friedland.

Wir wurden vom Bürgermeister, Herrn Nieswandt, herzlich begrüßt. Er führte uns zuerst in den großen Konferenzraum. Dort konnten wir gleich unsere Fragen stellen und loswerden, die wir vorher auf einem Plakat aufgeschrieben hatten.

Bevor wir durch das Rathaus geführt wurden, stärkten wir uns an dem für uns vorbereiteten leckeren Büfett aus Brötchen, Kuchen, Obstbecher und Gemüse sowie Muffins und Getränke.

Jedem von uns wurden dann noch ein Notizblock, Puzzle oder Malblock geschenkt.

Wir haben uns alle sehr darüber gefreut.

Beim Rundgang konnten wir viele Eindrücke sammeln. So war einem gar nicht bewusst, wie viele Büros und Mitarbeiter ein Rathaus hat. Am spannendsten fanden wir den Aufgabenbereich im Ordnungsamt.

Nachdem wir alle Abteilungen gesichtet hatten, wartete noch eine Überraschung auf dem Hof auf uns. Wir haben alle große Augen gemacht. Der Bauhof der Stadt war mit seinem Fuhrpark gekommen. Jeder von uns durfte sich einmal in den Bagger, Schneeschieber, Traktor oder in die Straßenreinigungsmaschine setzen. Das war cool. Der ein oder andere probierte gleich mal die Hupe aus. Wir alle fanden, es war ein sehr lehrreicher Vormittag.

Im Namen der Klasse 4a sagen wir Danke.

Geschrieben von Lennard und Noemie



► Schul- und Kitanachrichten

Grundschule „Am Wall“ Friedland

Anmeldung der Kinder für den Schulbesuch zum Schuljahr 2023/2024

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2016 bis 30.06.2017 geboren wurden, sind für das Schuljahr 2023/2024 schulpflichtig.

Bitte melden Sie Ihr Kind an folgenden Tagen im Sekretariat der Grundschule „Am Wall“ in 17098 Friedland, Wollweberstraße 59 an:

am 07.11.2022

von 13:30 bis 15:00 Uhr

am 08.11.2022

von 13:30 bis 15:00 Uhr

am 09.11.2022

von 13:30 bis 14:30 Uhr



Dies und Das

Radiohören in Düütschland: gistern, hüüt un in Tokunft

Leew Läsers, hemm` Se wüßt, dat siet ungefähr hunnert Johren, nämlich 1923 de Düütschen mit ehren Detektorempfängers per Amplitudenmodulation Radio hören koenen? Dorto müßten se Kopphürers upsetten un bie de Sennerinstellung wier Fingerspitzengefühl fragt! Lange Antennen un `n goden Ierd wieren nödig! De Qualität wier nich so goot as hüütodaag, Knistern un Interferenzschwankungen normal. De Röhrenradios mit Stahlröhren keemen ierst in de Midd von de twindiger Johren in Mood. Dat wier dunn een Quantensprung, Luutspräkers in eenen Holtkasten hebben bet hüüt `n angenehmen, warmen Klang! De Erfinder von dat Wuurd „Rundfunk“ wier de Hochfrequenztechniker Hans Bredow (1879 - 1959); 1919 prägte he dissen Begräap. He is de Radiopionier von Düütschland. All vör denn` Iersten Weltkrieg hett he denn` Funkverkehr twüschen Schäpen un weltwiet in de Gäng bröcht. Later wier he

Staatsminister in`n Reichspostministerium. Sien „Kind“, dat Radio, hett to`n Anfäng lieder nur „Schwarthürers“ hatt. De „Funkerberg König Wusterhausen“ hett de Rundfunksennungen in denn` Äther schickt; de ierst Sennung güng an`n 22. Dezembermaand 1920 mit dat Leed „Stille Nacht“, späält von Düütschen Postbeamten, live in de Oewertragung. Wecker dat hören künn weeten`s bet hüüt nich so nau, wohrschienlich `n Hand vull Lüüd, de goot basteln können! De ierst Radiohörer, de sien Radio anmeldte un een Erlaubnis bekeem, wier de Zigarrettenhändler Wilhelm Kollhoff. Bie de galoppierenden Hyperinflation in Düütschland müßt he 350 Millionen Mark tahlen. In`n Januar 1924 tahnten 1580 Deelnähmers de Rundfunkgebühr, oewer in`n Dezember all mihr as een halben Million Lüüd! Parallel dorto nähm de Tahl von de Senners stetig to. In`n Nuurden können de Nedderdüütschen dunn denn` „NORAG“, de Programme von denn` Nordischen Rundfunk AG, von Hamborg ut send` t, empfangen.

Dat Radio hett een vielfältiges Programm anboten, de Hürers können sick dorup verlaten, dat ehr` Leewlingssennungen to bestimmten Tieden leepen. Radio wier dunnemals een Inschaltprogramm. Hans-Ulrich Wagner von`n Kompetenzbereich Mediengeschicht an`n „Hans-Bredow-Institut“ säd: „Es gab verschiedene Musik, leichte Musik, ernste, sinfonische Musik, Schlagermusik. Es gab aber natürlich auch sämtliche Arten von Wortprogramm, und zwar vom Vortrag des Universitätsprofessors bis hin zu plattdeutschen Gedichten hier in Norddeutschland. Das war ein buntes Programm, und Schulfunk, Kinderfunk, alles was man so kennt, das war in den 20er Jahren bereits da.“

Nah de Machteowernahm von de Nazis wür dat Radio to eenen Propagandainstrument in de NS-Diktatur. Joseph Goebbels leep to Höchstform up! As billiges Radio wieren de „Goebelsschnauzen“ de Volksempfängers „Typ VE 301“ oewerall en Masse to köpen. Nah 1939 wier „Fiendsennerhören“ to`n Biespill, dat Düütsche Programm von „BBC London“ streng verbaden, bet to de Todesstraa! Nah denn` Tweeten Weltkrieg güng de technische Entwicklung rasant vöran. De ollen Stahlröhren würden döch moderne U- und E-Miniaturröhren ersett` t. Uterdem wür nu de Amplitudenmodulation dörch de Frequenzmodulation - de UKW-Empfang - ergänzt. Röhrenradios, dee 1963/1964 buugt würden harren sogar Stereo Luutspräkers. De Musikqualität wier döch denn` UKW-Empfang ümmer bäter. Kort dornah höll de Transistor Intogg in de Radio- und Technikwelt! De Geräte würden ümmer lütter, de Spannung bruukte nur noch söß bet nägen Volt bedragen. Väle von Juuch koenen sick bestimmt noch an dat Geschenk von eenen Kufferradio to de Jugendweihe erinnern. Wat wier man stolt, wenn man dormit ümherleep un sien Leewlingssenner hürte!

Middewiel hett de klassische UKW-Empfang ümmer mihr an Bedüding verluurn. Oewer dat Radio läwt wieder: To`n Biespill up de Smartphones un DAB+ Radios. De Tohürers kamen hüütodaag ok ümmer bäter up ehr Kosten, se warden in`t Programm mit intrökt! Man kann to`n Schluß seggen, dat Digitalradio sorgt för Valfalt un Unabhängigkeit. Dorüm bruukt uns för de Tokunft nich bang sien - dat Radio ward bestimmt wieder läben, wenn ok in anner Form!

Uwe Schmidt
Niegenbramborg

Seminarreihe für Anbieter von Ferienwohnungen und -häusern



Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV) möchte, in Kooperation mit dem Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte, Anbietern von Ferienwohnungen und -häusern mit einer **kostenlosen Schulungsreihe** im Rahmen des Modernisierungssprints Nachhaltigkeit unterstützen.

Sie können dabei Ihr Wissen von **Oktober 2022 bis März 2023**

in sechs verschiedenen Themenbereichen vertiefen. Es kann frei gewählt werden, ob Sie an allen oder nur einzelnen Schulungen teilnehmen möchten.

Es handelt sich um eine exklusive Reihe, die sich ausschließlich an Anbieter von Ferienwohnungen und -häusern richtet.

Die Schulungsreihe ist praxisnah gestaltet. Sie haben die Möglichkeit in den Austausch mit anderen Teilnehmern der Region Mecklenburgische Seenplatte und unseren Referierenden zu gehen, von ihnen zu lernen und mit Ihrem Know-How zu mehr Gästezufriedenheit und damit weniger Stress beizutragen.

Die Themen in der Region Mecklenburgische Seenplatte im Überblick:

1. Rechte und Pflichten
2. Buchbarkeit und Wirtschaftlichkeitsrechnung
3. Gästekommunikation
4. Einrichtung und Service
5. Nachhaltigkeit
6. Bewertungen & Beschwerdemanagement

Die Themenblöcke stehen unabhängig voneinander, es kann sich also für jede Schulung separat angemeldet werden.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den QR-Code oder melden Sie sich bei:

Alina Buddensiek (a.buddensiek@auf-nach-mv.de | +49 (0) 381 4030681)



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kostenlose Seminarreihe für Ferienwohnungsvermietende

Erfolgreich vermieten

im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern.

Kostenlose Seminare!

Sechs Themenfelder ab Oktober 2022 bis März 2023

Strandkörbe morgens am Heringsdorfer Strand © TMV/Markus Tiemann



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni

7 Nächte nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Schwarzwaldversucherle

von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 306,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

wir können
mehr
als blättern.



LINUS WITTICH Medien KG

Tel. 039931 579-47 | m.koepp@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige

Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

20. NOVEMBER 2022
TOTENSONNTAG

TAGE DES *Stillen* GEDENKENS

Der Tod eines nahen Angehörigen ist ein Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung.

HILFE VOR ORT

Seriöse Bestatter

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitätsverpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet.

Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-

Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatterdienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege.

Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. „Eine Nacht darüber zu schlafen“ oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss.

Quelle: akz-o

*Herzlich willkommen
Advents- und Totensonntagsfloristik*

AUSSTELLUNG

**Mittwoch, 09. November 2022
ab 8 Uhr**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Blumen- und Bestattungshaus Peter
Hinter dem Rathaus 1 (auf dem Innenhof) in Friedland



Der letzte Weg in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS SANDRA FILINSKI GmbH

Sandra Filinski

Geschäftsführerin

Erd-, Feuer-, Wald-, Baum-, Diamanten- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten • auf Wunsch Hausberatung
Sterbe- und Trauerbegleitung • Sängerin zur Trauerfeier • Trauercafe

Tag und Nacht

☎ 039601 2900

www.filinski-bestattungshaus.de

17098 Friedland • Riemannstraße 48a • Tel. 039601 2900
17033 Neubrandenburg • Neustrelitzer Str. 69 • Tel. 0395 36963696

17335 Strasburg • Altstädter Str. 18 • Tel. 039753 258811
17348 Woldegk • Am Markt 4 • Tel. 039632 57171

In schweren Stunden



Danksagung

Für die Anteilnahme durch einen stummen Händedruck, tröstende Worte, Schrift und Geldzuwendungen sowie zum letzten Geleit, möchten wir uns bedanken bei Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Sie waren uns Trost in der schweren Stunde des Abschieds unseres lieben Entschlafenen

Fred Utech

Besonderer Dank gilt dem Notdienst des DRK für die unermüdliche Leistung, ihn am Leben zu erhalten, leider hat seine Kraft nicht gereicht.

Weiterhin danken wir dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Trauerrednerin Frau Jennifer Gniffke, dem Blumenhaus Scharff sowie dem Restaurant Lorenz.

In stiller Trauer
Anni Utech und Kinder

Friedland, im September/Oktober 2022

Der Trauer einen eigenen Ausdruck verleihen

(djd). Immer mehr Menschen wollen ihrer Trauer einen eigenen Ausdruck verleihen, Traditionen wandeln sich. Individuelle Geschichten und Bilder, die den Verstorbenen charakterisieren, treten in den Vordergrund. Besonderer Trauerschmuck spielt bei der individuellen Bewältigung von Trauer eine Rolle: So stellt etwa das Familienunternehmen Pur Solutions Trauerschmuck her (nanogermany.de) aus Edelstahl, teils mit Gold- und Silberakzenten. Darin werden Haare, Blüten oder Asche des Verstorbenen eingeschlossen. Persönliche Erinnerungen kann man auch in Form eines Fingerabdrucks auf einem kleinen Anhänger tragen, der Arm oder Hals schmückt. Die neue Art von Abschiedskultur kann sich ebenfalls in Trostengeln aus Holz ausdrücken, die mit einem letzten Gruß beschriftet an den Sarg geheftet werden.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt dennoch, wenn es dunkel wird.*

Franz Kafka

Für das tiefe Mitgefühl und die aufrichtige Anteilnahme am Tod meiner lieben Frau

Ursula Will

1945 - 2022

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank gilt der Hausärztin Dr. S. Pedd, der Caritas Sozialstation Friedland, dem Seniorenwohnpark Friedland, dem Zentrum für Seelische Gesundheit und der Palliativstation des Klinikums Neubrandenburg, dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie dem Café „Lorenz“.

Im Namen aller Angehörigen

Ulrich Will



Friedland, im Oktober 2022

Trauer-ANZEIGEN

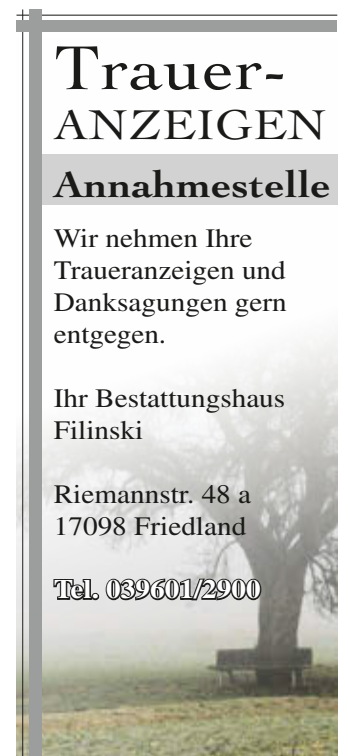
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



In schweren Stunden

Im Wald die letzte Ruhe finden

(djd). Mitten im Wald unter einem Baum die letzte Ruhe finden - das ist für viele Menschen eine schöne Vorstellung. Der Anbieter FriedWald etwa ermöglicht deutschlandweit Waldbestattungen in Kooperation mit Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen.

Bei kostenlosen Waldspaziergängen führen die Försterinnen und Förster interessierte Menschen am Wochenende durch ihr „Revier“ und informieren über mögliche Grabarten, Kosten und Beisetzungen.

So kann jeder selbst ein Gefühl dafür entwickeln, ob eine solche Ruhestätte für ihn persönlich infrage kommt. Zudem bietet eine Waldführung auch die Möglichkeit, vor Ort seinen persönlichen Wunsch-Bestattungsbaum zu finden. Eine Übersicht über alle Termine ist unter www.friedwald.de/waldfuehrungen zu finden. Dort kann man sich auch direkt anmelden.

DANKSAGUNG

Frei wie der Wind wirst du sein,
mit offenen Armen über den Meeren wohnen,
im Morgenrot über die Bergkuppen ziehen,
mit den Wolken im Gleichklang schweben,
im Herbst über die weiten Felder treiben,
und am Ende der Reise wird dich
der Abendwind niederbetten irgendwo.

HERZLICHEN DANK

für eine stumme Umarmung,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit
und Freundschaft, für die Blumen und Geldzuwendungen.

Herta Brigitte Stollhoff

Danke allen Verwandten, Freunden, Bekannten,
Nachbarn, ehemaligen Kollegen und Sportfreunden, dem
Bestattungshaus Sandra Filinski für die hilfreiche und
liebevollen Unterstützung, sowie der Trauerrednerin
Veronika Schaldach für ihre lieben und tröstenden Worte
in der schweren Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer

**Bernd Stollhoff
Sylke und Dirk mit ihren Familien**

Friedland / Neubrandenburg, im Oktober 2022



Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Opas und Uropas

Manfred Stiemer

sagen wir herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt dem AWO Pflegeheim Friedland, der Hausärztin Frau Monique Salchow-Gille, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen, dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

**Im Namen aller Angehörigen
Ilse Stiemer und Kinder**

Friedland, im September 2022

*Und wir dachten,
wir hätten noch etwas Zeit ...*

Traudi Schnak

DANKE

für alle lieben Worte und Zeilen,
für jeden Händedruck,
für eine stille Umarmung,
für das letzte Geleit.

Vor allem bedanken wir uns bei der Trauerrednerin, Frau Karola Hagen und dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

Wir vermissen dich!

In liebevoller Erinnerung
Liane und Kinder

Friedland, im Oktober 2022

JOBS IN IHRER REGION

JAVA C++

Weitere Stellen finden Sie online

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Selbstbewusst auf einen neuen Job bewerben

Geförderte Coachings helfen dabei, genau die passende Stelle zu finden

(djd). Ein umfassender Lebenslauf und ein ansprechendes Motivations schreiben allein reichen heutzutage oft nicht mehr aus, um einen Traumjob zu ergattern.

Wenn es mit der Einladung zum Bewerbungsgespräch nicht richtig klappen will, obwohl alle Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle erfüllt sind, kann es am Bewerben selbst liegen - denn das ist ein ganzheitlicher und komplexer Prozess. Vielen Jobsuchenden hilft deshalb ein Bewerbungscoaching. Dabei geht es in vielen Fällen darum, Bewerber dazu zu befähigen, die eigenen Stärken zu erkennen und Hemmnisse, etwa eine negative Selbstwahrnehmung und -darstellung, zu identifizieren. Häufig fördert das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit ein solches Coaching, das zum Beispiel beim Bildungsanbieter GFN durchgeführt werden kann. Auch, wenn Bewerbungstrainings sehr individuell angelegt sind, sollten vier Punkte immer dazugehören.

1. Mindset-Check

Ein Grund für erfolglose Bewerbungsversuche ist häufig, dass Menschen ihre eigenen Stärken nicht kennen. Es ist deshalb wichtig, Folgendes zu hinterfragen: Worin bin ich wirklich gut? Welche positiven Faktoren bringe ich mit? Im Bewerbungstraining kann die neutrale Sicht des Coaches helfen, Antworten zu finden.

2. Angebots-Check

Beim Angebots-Check werden zuerst passende Stellen identifiziert. Zudem findet eine Beschäftigung mit dem Unternehmen statt, um sich ohne vorformulierte Standardsätze individuell und passend bewerben zu können. Unter www.gfn.de gibt es detaillierte Informationen zu diesem und anderen Punkten und auch zu Finanzierung und Förderung.

3. Social Media-Check

"Ein Profil auf Xing und LinkedIn zu haben, ist heute essenziell", berichtet Job-Coach Fiona Nuding. „Es dient der Suche nach passenden Jobs, aber auch, um von Recruitern gefunden zu werden.“ In Trainings steht deshalb auch die treffende Selbstdarstellung auf sozialen beruflichen Netzwerken auf der Tagesordnung.

4. Präsentations-Check

Zuletzt ist der Präsentations-Check für das persönliche oder gegebenenfalls auch virtuelle Bewerbungsgespräch wichtig. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist auch hier das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Stärken entscheidend. „Einfacher wird es zudem, wenn man sich bewusst macht, dass diese Gespräche keine Einbahnstraße sind“, erklärt GFN-Standortleiterin Michaela Ortega-Dax. „Personalverantwortliche suchen zwar nach passenden Fachkräften. Sie müssen umgekehrt aber auch jeden Bewerber und jede Bewerberin von sich als gutem Arbeitgeber überzeugen.“

Mit Aussicht auf HEIMAT.

Ihr nächster Job.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

© sidorovstock - stock.adobe.com

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Wir suchen für unsere Pflegeeinrichtungen in Woldegk und Friedland eine:

Pflegefachkraft (m/w/d)
 mit Führungsperspektive

sowie für unsere Kitas
 „Zum Spatzennest“ in Schönbeck und
 „Zaubermühle“ in Woldegk je eine*n

Erzieher*in (m/w/d)

Unsere Vorteile wie sehr gute Bezahlung, Sonderurlaub und mehr finden Sie auf
www.awo-mst.de

Ihre Bewerbung richten Sie an:

AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 12a, 17235 Neustrelitz
 Tel.: 03981-253810 • Mail: info@awo-mst.de



Hören Sie auf
MONSTER zu suchen.
Suchen Sie **REGIONAL**.



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich
unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Rübeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



**Stück für Stück zum
Erfolg, mit uns!**



Ihr persönlicher
Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rübeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

Qualitätsumzüge zum besten Preis



**Umzug-
2000.de**
Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...



Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Wir beraten Sie gern!

HÖRGERÄTE

zum Nulltarif*

**Jetzt kostenlos
testen!**

Wir nehmen uns Zeit für Sie
Ihr Wander-Hörakustik-Team!



*gilt für gesetzlich Versicherte bei
Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung.
Hinweis: Der gesetzlich vorgeschriebene
Eigenanteil beträgt 10 Euro pro Gerät.

TOP QUALITÄT - TOP BERATUNG

HÖRGERÄTE + GEHÖRSCHUTZ + MESSUNG + BERATUNG + HÖRTEST

3x in NEUBRANDENBURG

Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

www.wander-optik.de

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

6 erstklassige Weine zum halben Preis

VINOS

Das Beste aus Spanien

50 %
KENNENLERN-
RABATT

 STATT ~~59,65€~~
29,99€*
6,66 €/l

 GOLD
Mundus
Vini

 GR.
GOLD
Frankf. Int.
Trophy

 GOLD
Berl. Wein
Trophy

 GOLD
Mundus
Vini

 91
Gilbert &
Gaillard

 GOLD
Mundus
Vini

 SCHOTT
ZWIESEL

 Inklusive
**GLÄSER
SET**
VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/weingenuss

Bester Fachhändler
Spanien 2022

Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen

Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Versandkostenfreiheit gilt beim Erstkauf bei Vinos, ansonsten gelten 2,99€ Standard-Versand pro Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich- oder höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, Tel. +49 30 330 855 05 (Mo-Fr 8-18 Uhr). **Vorteilsnummer: 35211**

FRIEDLAND & NEUBRANDENBURG  direktIT service		Computer- und Serveranlagen Netzwerktechnik Mobile Lösungen	Beratung Verkauf Installation Wartung Service Schulung
Hotline: 0395 – 35 11 296 Wir bilden aus		info@direktIT.de www.direktIT.de	

Ratgeber EDV Teil 4

Hygiene

Ein hygienisches Arbeiten ist auch in der heutigen Zeit ein wichtiger Faktor.

Das Thema Hygiene ist dabei umfassend und kann in viele Themen gegliedert werden. Das Thema für diese Ausgabe wird der gesundheitliche Aspekt sein. Viele Studien haben sich in der Vergangenheit mit den gesundheitlichen Belastungen beim Arbeiten mit digitalen Medien beschäftigt. Eine besonders hohe Belastung geht dabei in den meisten Fällen von der Tastatur, der Maus und bei Endgeräten mit Touchfunktionalität vom Display aus. Wenig Gedanken wird sich in vielen Fällen dabei um die Benutzung gemacht.

Anzeige

Sind z. B. bei Ihrer Tastatur die Buchstaben kaum noch erkennbar, ist auf den Tasten der Tastatur ein dunkler Rand erkennbar? – Ein klassisches Anzeichen dafür, dass eine Reinigung zu empfehlen ist. Bei der Reinigung ist zu beachten, dass technische Geräte sorgsam, möglichst wasserarm (nebelnass) und vor allem mit dem passenden Reinigungsmittel behandelt werden. In einigen Fällen empfiehlt sich auch der komplette Tausch und eine Neuanschaffung z. B. der Maus und der Tastatur. Zur Vertiefung der einzelnen Themen wenden Sie sich an die Fachfirma Ihres Vertrauens und selbstverständlich auch an direktIT Service GmbH aus Neubrandenburg und Friedland. Hotline: 0395 35 11 296, Danilo Dröse

JOBS IN IHRER REGION JAVA C++	Weitere Stellen finden Sie online	jobs-regional.de Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe
--	--	---

GESTALTE dein Leben selbst!



Egal ob Mediengestalter oder als Quereinsteiger –
du bezeichnest dich als kreativ und suchst neue Herausforderungen?
Du hast eine gute Auffassungsgabe und lernst schnell?
Du kannst Anweisungen gewissenhaft und selbstständig umsetzen?

Dann werde Teil unseres jungen Teams,
erstelle Anzeigen und bewirb dich bei uns als

kreativer Kopf!

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931 579-0
bewerbung@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de





Servicewüste Deutschland: Woher kommt der Begriff?

Dieses Schlagwort aus dem Bereich Management, das von Hermann Simon im Spiegel 51/1995 schon geprägt wurde, bezeichnet „das völlige Fehlen akzeptabler Dienstleistungen“.

Der Begriff „Servicewüste“ wird gerne für Deutschland verwendet, weil es Unternehmen gibt, die keinen oder nur ungenügenden Service nach dem Kauf anbieten. Auch werden während des Kaufes keine Kundenwünsche berücksichtigt, sondern mehr noch, weitere Reparaturen und Wartungen werden nur gegen die Entrichtung weiterer Gebühren vorgenommen.

Das geht in einigen Fällen sogar so weit, dass die Kunden sich nicht als König fühlen, sondern als Bittsteller.

„Das muss nicht so sein“, sagen sich viele Unternehmer und haben ihren Service seit Beginn der Digitalisierung um die Jahrtausendwende herum erweitert. Auch die rechtliche Anpassung des Neuen Schuldrechtes, gerade was den Passus „Mangelhafte Lieferung“ anbelangt, trägt seinen Teil dazu bei.

Zum Beispiel: Wer es also leid ist, ständig minutenlang in der Warteschleife eines Telekommunikationsunternehmens zu hängen, unqualifizierte Aussagen von schlecht geschultem und un-

motiviertem Personal zu empfangen, braucht dies nicht weiter hinzunehmen und wechselt einfach zum nächsten Anbieter.

„Die Reise des Kunden“, ein Begriff aus dem Marketing, der beschreibt, was für einen Erlebniszyklus der Kunde vom Angebot bis hin zur Kaufentscheidung durchmacht, wird zunehmend komplexer. Nicht nur der Preis, sondern auch der Service nach dem Kauf trägt ausschlaggebend zu einer Kaufentscheidung des Kunden bei.

Was bedeutet das für Unternehmen?

Das Thema Kundenerfahrung ist wichtiger denn je. Es geht nichts über „Virales Marketing“ (= Mundpropaganda), denn von 100 unzufriedenen Kunden beschwerten sich gerade mal vier Kunden, der Rest wechselt einfach zum Wettbewerb. Das bedeutet, dass nicht nur Marketing und Vertrieb verantwortlich für die Kundenbindung sind, sondern auch guter Kundenservice. Die größte und teuerste Werbung hilft nichts, wenn der Service am Kunden hinterher versagt.

Er sorgt mit seiner schnellen Erreichbarkeit und seinen kompetenten, freundlichen Mitarbeitern, dass die Kunden zufrieden sind. Nur so kann der Ruf von der Servicewüste Deutschland weiter in Vergessenheit geraten.

Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 • 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 • E-Mail: info@vlh.de

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Tierärzte IVC Evidensia GmbH
Müritz-Tierklinik
Dr. Holger Nietz
Goethestraße 52

MÜRITZ TIERKLINIK
24 h für Sie erreichbar

17192 Waren (Müritz) / Terminsprechstunde Goethestraße 52
Kleintiersprechstunde
Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Sonn- und feiertags nur nach telefonischer Absprache!

In Röbel / Terminsprechstunde
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Telefon (039931) 5 91 46

In Malchow / Terminsprechstunde
Montag, Mittwoch
Dienstag, Donnerstag, Freitag
Telefon (039932) 80 95 10

Telefon (03991) 66 46 26
Fax (03991) 66 86 87
Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88

Mirower Straße 34
16.00 - 18.00 Uhr
13.00 - 14.00 Uhr

Güstrower Straße 68
17.00 Uhr - 19.00 Uhr
11.00 Uhr - 12.00 Uhr